

# Lexplosiv

für die Neckar Lesben



Nr.  
19

**Adoptionsrecht**

**Schnittchensitzung Köln**

**Ball statt Revolver**

**One Billion Rising**

**Buchrezensionen**

Mai – Juli 2013

[www.lexplosiv.de](http://www.lexplosiv.de)

**Herausgeberin:**

Lexplosiv  
Postfach 4805  
48027 Münster

**Adresse Neckar:**

c/o Frauencafé achtbar  
Weberstraße 8  
72070 Tübingen

[www.lexplosiv.de](http://www.lexplosiv.de)

E-Mail: [neckar@lexplosiv.de](mailto:neckar@lexplosiv.de)

LEXPLOSIV ist eine freie unabhängige Zeitung. V.i.S.d.P.: Vivien Gerber

**Verantwortliche Redakteurinnen und ihre Ressorts:**

Politik	Frauke Grieger	( <i>frg</i> )	<a href="mailto:politik@lexplosiv.de">politik@lexplosiv.de</a>
Kultur	Vivien Gerber	( <i>aka</i> )	<a href="mailto:kultur@lexplosiv.de">kultur@lexplosiv.de</a>
Gemischtes	Esther Dahle	( <i>ed</i> )	<a href="mailto:gemischtes@lexplosiv.de">gemischtes@lexplosiv.de</a>
Aus der Scene	Nika Schwab	( <i>nis</i> )	<a href="mailto:scene@lexplosiv.de">scene@lexplosiv.de</a>
Veranstaltungskalender	Nika Schwab	( <i>nis</i> )	<a href="mailto:termine@lexplosiv.de">termine@lexplosiv.de</a>
Leserinnenbriefe	Ute Zerfowski	( <i>utz</i> )	<a href="mailto:leserinnen@lexplosiv.de">leserinnen@lexplosiv.de</a>
Kleinanzeigen	Nika Schwab	( <i>nis</i> )	<a href="mailto:neckar@lexplosiv.de">neckar@lexplosiv.de</a>

**Anzeigenbetreuung,  
Management & Vertrieb:**

Nika Schwab

[neckar@lexplosiv.de](mailto:neckar@lexplosiv.de)

**Gestaltung & Produktion:**

Nika Schwab, Pro-Me-Dia

[layout@lexplosiv.de](mailto:layout@lexplosiv.de)

**Druck:**

Druckerei Burlage, Münster

**Titelfoto:**

Aus dem Film: A Perfect Ending

**Verteiler:**

Tübingen: Frauencafé achtbar, Frauenbuchladen Thalestris, Café Hirsch. Stuttgart: Sarah – Café und Kulturzentrum für Frauen, Weißenburg – schwul-lesbisches Zentrum, FFGZ. Buchladen Erlkoenig, Nesenbachstr. 52. Ludwigsburg: SHE Café – Frauen für Frauen e.V. Abelstraße 11. Die Zeitung liegt noch an weiteren Orten aus.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autorinnen wieder. Die Abbildung oder Erwähnung einer Person oder die Schaltung einer Anzeige ist kein Hinweis auf deren sexuelle Orientierung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Der Nachdruck von Text, Fotos

und Grafik sowie die Veröffentlichung in elektronischen Medien, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung durch eine der verantwortlichen Redakteurinnen. Veranstaltungshinweise und private Kleinanzeigen werden kostenlos abgedruckt. Für deren Richtigkeit wird keine Gewähr übernommen.

**Erscheinungstermin:**

vierteljährlich zum:  
15.01., 15.04., 15.07., 15.10.

**Redaktionsschluss:**

15.12., 15.03., 15.06., 15.09.

**Auflage:**

750 Exemplare

## Liebe Frauen

In diesem Jahr haben wir lange auf den Frühling warten müssen, doch langweilig war es auch in der kalten Jahreszeit nicht. Am Valentinstag haben unzählige Frauen tanzend gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen protestiert und auch zum Internationalen Frauentag am 8. März – mag er schon über 100 Jahre alt sein – gab es viele anregende Aktionen in der Region. Auch haben wir für Euch wieder die neuesten Bücher gelesen und die schwul-lesbischen Filme bei der Berlinale angeschaut.

In den nächsten Monaten wird es weiterhin spannend bleiben, das Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare und die Gleichstellung der Lebenspartnerschaft mit der Ehe sind Themen, die nicht nur uns, sondern breite Schichten der Gesellschaft zu bewegen scheinen.

Wir bleiben bei diesen Themen optimistisch und wünschen Euch viele sonnige und warme Frühlingstage!

EUER LEXPLOSIV-TEAM

## Rubriken

- Impressum ..... Seite 2
- Lokalteil Münster oder Neckar mit Veranstaltungskalender nach... Seite 10
- Vorschau nächste LEXPLOSIV Seite 19

## Inhalt

- Ball statt Revolver – Fußball mal anders ..... Seite 4
- Algarve Cup 2013 ..... Seite 4
- Lesbische Premierministerin Kathleen Wynne in Kanada ... Seite 5
- ONE BILLION RISING – Weltweiter Aufstand der Frauen ..... Seite 6
- Out in der Psychotherapie?! – Eine anonyme Online-Befragung .. Seite 7
- Teddy Verleihung 2013 ..... Seite 8
- Madonna meets Schnittchen . Seite 9
- Bundesverfassungsgericht stärkt erneut Rechte von homosexuellen Paaren .....Seite 10
- Stadt Münster weigerte sich, Transfrau neues Zeugnis auszustellen .....Seite 11
- 20. Bundestreffen lesbischer Lehrerinnen.....Seite 11
- Gleichstellungsbeirat in Baden-Württemberg.....Seite 11
- Interviewaufruf .....Seite 12
- Buchbesprechung: Liebe in Sicht .....Seite 13
- Buchbesprechung: Frauenkörper neu gesehen .....Seite 13
- Buchbesprechung: was du willst.....Seite 16
- Buchbesprechung: Biologie & Homosexualität .....Seite 16
- Cécile Verny Quartet .....Seite 17
- Heather Peace .....Seite 18
- Positionen der Parteien zur Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare .....Seite 18

## Ball statt Revolver – Fußball mal anders

Andres Escobar, ermordet am 2.7.1994, war ein kolumbianischer Nationalspieler, der bei der WM gegen die USA ein Eigentor schoss, sodass Kolumbien mit 1:2 gegen die USA verlor.

Zuvor hatte die Mafia viel Geld auf den Sieg von Kolumbien gesetzt und es auch die Spieler wissen lassen, ein Mitspieler hat nach der Drohung die Mannschaft verlassen. 10 Tage nach dem Spiel wurde Andres Escobar mit 12 Schüssen vor einer Bar erschossen, der Täter wurde verurteilt und nach 11 Jahren wieder entlassen.

Nach Escobars Ermordung haben sich viele Prominente, unter ihnen auch der Deutsche Jürgen Griesbeck für den „Fußball für den Frieden“ eingesetzt.

Griesbecks aufsehenerregenden neuen Regeln:

### street football world



Development through Football

- in jeder „Mann“schaft müssen mindestens 2 Mädchen mitspielen
- das erste Tor muss von einem Mädchen geschossen werden, sonst zählen die folgenden Tore nicht
- Punkte können nicht nur durch Tore, sondern auch durch Fairness erworben oder verloren werden

Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde der „Fußball für den Frieden“ von den Schulen, der Regierung, UNICEF und den Bandenchefs unterstützt.

Heute spielen Zehntausende Jugendliche, Diebe und

Killer in Kolumbien Fußball nach den neuen Regeln, sie alle dürfen mitspielen, wenn sie die Regeln befolgen. Und die Mädchen stellen sich als gute Schlichterinnen heraus. Im Jahr 2001 kehrte Jürgen Griesbeck nach Deutschland zurück und ist heute Geschäftsführer der Organisa-



Bilder: Internet

tion „streetfootballworld“ in Berlin. Er ist überzeugt: Jugendliche können über den Fußball lernen, sich gegenseitig zu respektieren.

[www.streetfootballworld.org/](http://www.streetfootballworld.org/)

## Algarve Cup 2013

Der Algarve-Fußball-Cup, (port.: Mundialito de Futebol feminino, engl.: Algarve Women's Football Cup), kurz nur Algarve-Cup, ist ein internationales Frauen-Fußballturnier, an dem in diesem Jahr die Länder Japan, Norwegen, Island, USA, Mexiko, Ungarn, Portugal, Wales, Schweden, China, Däne-

mark und Deutschland teilnahmen.

Er wird grundsätzlich immer im Frühling an der Algarve/Portugal ausgetragen und fand dieses Jahr vom 6. bis 13. März an den sechs Spielorten: Albufeira, António, Faro, Ferreirars, Lagos, Parchal, Quarteira und Vila Real de Santo António statt.

Seit 1994 gibt es den Cup und er ist neben den olympischen Spielen und den Welt- und Europameisterschaften das bedeutendste Turnier für Frauenfußball-Nationalmannschaften. Deshalb hat dieses Turnier den Beinamen „kleine Weltmeisterschaft“ oder „Mini-WM“ erhalten.

Die US-amerikanische Mannschaft ist mit acht Siegen der bisher erfolgreichste Teilnehmer. Danach folgen Norwegen mit vier, Schweden mit drei, sowie China und Deutschland mit zwei Siegen. Deutschland nimmt aber auch erst seit 2002 mehr oder weniger regelmäßig am Turnier teil. Außer 2004 und 2011 nahmen



auch immer die amtierenden Weltmeisterinnen teil.

Deutschland galt schon vor Turnierbeginn als amtierende Algarve Cup Siegerin 2012 neben den USA, Japan und Schweden als Favoritin. Das Endspiel fand im Estádio Algarve in Faro statt. Es standen sich Deutschland und die USA gegenüber. And the winner was USA. Dies war ihr neunter Sieg.

## Lesbische Premierministerin Kathleen Wynne in Kanada

**Die Ontario Liberal Party hat mit Kathleen Wynne eine offene lesbische Politikerin für das Amt der Premierministerin und für den Parteivorsitz nominiert. Die ehemalige Ministerin der zweitgrößten kanadischen Provinz setzte sich im Januar in Toronto im dritten Wahlgang gegen ihre Mitbewerberin durch.**

Die Wahl war notwendig geworden, nachdem der amtierende Premierminister und Parteichef Dalton McGuinty seinen Rückzug von beiden Posten angekündigt hatte. In seiner Amtszeit hatten sich die Schulden der Provinz verdreifacht, was zu unpopulären Sparmaßnahmen führte. In ihrer Rede vor den Parteitagsdelegierten ging Wynne auf parteiinterne Spekulationen ein, ob einer lesbischen Premierministerin die Wiederwahl gelingen könne. „Ich

glaube nicht, dass die Menschen in Ontario ihre Regierenden nach ihrer Herkunft, sexuellen Orientierung, Hautfarbe oder Religion beurteilen“, sagte die 59-Jährige. „Ich glaube nicht, dass sie diese Vorurteile in ihren Herzen tragen. Sie werden uns allein nach unseren Leistungen beurteilen.“

Wynne ist die erste offen homosexuelle Politikerin, die das Amt einer kanadischen Premierministerin übernimmt. Ihr Coming-out hatte die ehemalige Bildungsministerin erst im Alter von 37 Jahren. Zuvor war sie mit einem Mann verheiratet, mit dem sie drei Kinder hat.

Nach ihrem Wahlsieg holte Wynne unter dem Beifall der Delegierten ihre langjährige Partnerin Jane Rounthwaite auf die Bühne. Seit vielen Jahren setzt sich die Politikerin

für LGBT-Projekte ein – sie ist u.a. Mitgründerin der Gruppe „MAD for Dancing“, die lesbische und schwule Jugendliche unterstützt.



*Bild: Internet*

Ontario ist Kanadas bevölkerungsreichste und nach Québec die flächenmäßig zweitgrößte Provinz. Die einzige offene lesbische Regierungschefin eines ganzen Landes ist Jóhanna Sigurðardóttir in Island.

*Quelle: queer.de*

# ONE BILLION RISING – Weltweiter Aufstand der Frauen

Am 14. Februar wurden auch Münsters und Tübingens Frauen Teil des „Weltweiten Aufstandes der Frauen“.

Etwa 400 Frauen aller Altersklassen folgten dem weltweiten Aufruf in Münster, in Tübingen waren es gar 600, um auf die Situation von Frauen aufmerksam zu machen. Tanzend, mit roten Luftballons und in rot-schwarz gekleidet zogen sie durch die Innenstädte, unterstützt von Samba-Trommelgruppen und Tanzgruppen.

Hintergrund der Aktion: Jede 3. Frau weltweit war bereits Opfer von Gewalt, wurde geschla-



gen, zu sexuellem Kontakt gezwungen oder in anderer Form misshandelt.

Jede 3. Frau, das sind eine Milliarde Frauen, denen Gewalt angetan wird.

ONE BILLION RISING ... ist

ein globales Aufbegehren, eine Einladung zum Tanz als Ausdruck unserer Kraft, ein Akt weltweiter Solidarität, eine weltweite Demonstration der Gemeinsamkeit.

ONE BILLION RISING ... das bedeutet, ins öffentliche und ins individuelle Bewusstsein zu rufen, womit Frauen sich tagtäglich auseinandersetzen müssen. ONE BILLION RISING ... zeigt, wie viele wir sind, die sich weigern, Gewalt gegen Mädchen und Frauen als unabänderliche Tatsache hinzunehmen.

Quellen:

<http://kalinen.wordpress.com>



Bild: utz

# Out in der Psychotherapie?! – Eine anonyme Online-Befragung

**Trotz der Tatsache, dass heute kaum noch ein Tag vergeht, an dem nicht in Soap-Operas lesbische und schwule ProtagonistInnen im Vorabendprogramm über die Mattscheiben flattern, haben Lesben, Bisexuelle und Schwule auch heute noch ein deutlich höheres Suizid-Risiko.**

Ein wesentlicher Grund dafür wird im auch heute noch bestehenden Minderheiten-Status von Lesben, Schwulen und Bisexuellen gesehen. Dieser erzeugt Stress, vor allem in den sensiblen Phasen des Coming-out, aber auch in Familie, Schule oder am Arbeitsplatz.

Mit welchem Wissen und mit welchen Haltungen gehen PsychotherapeutInnen in ihren Therapien mit Lesben, Schwulen und Bisexuellen um? Dieser Frage will Paula Schnackenberg, Psychologie-Studentin aus Landau, in ihrer Diplomarbeit nachgehen. „Es gibt wenig Daten dazu, ob Psychotherapeuten und Berater genügend Informationen über lesbische und schwule Lebenswelten haben und nicht-heterosexuellen Menschen ohne Vorurteile begegnen können. Auf die Idee zu dieser Arbeit kam Paula durch ihr Praktikum in der Psychologischen Lesben- und Schwulenberatung (PLUS)

in Mannheim. Das traf sich gut mit den Ideen des Freiburger Psychotherapeuten Matthias Fünfgeld, der sich als schwuler Psychotherapeut auch für Menschen mit nicht-heterosexuellen Orientierungen engagiert. Von ihm wird Paulas Arbeit in Kooperation mit den Psychologischen Instituten in Landau und Freiburg betreut.

Paula entwickelt zur Zeit einen Online-Fragebogen, in dem heutige und frühere Psychotherapie-Patienten und Menschen, die Beratung in Anspruch genommen haben, mitteilen können, welche Erfahrungen sie in Beratungs- und Therapiekontexten in Bezug auf den Umgang mit ihrer sexuellen Orientierung gemacht haben. Worum es dabei genau geht, erklärt sie am besten selbst.

***Ist es heute noch notwendig, Lesben und Schwule nach homophoben Erfahrungen in Therapien zu fragen?***

Erst seit 1992 gilt Homosexualität nach der WHO-Klassifikation der ICD10 offiziell nicht mehr als Krankheit; erst 1994 wurde der § 175 StGB ersatzlos gestrichen. Doch ungerechtfertigte Benachteiligungen und Vorurteile in den Köpfen haben eine lange Halb-

wertszeit. 20 Jahre sind da eine kurze Zeit.“

***Was sind typische Probleme, die Lesben und Schwule in Therapien haben?***

„Es sind die gleichen Probleme, die ihnen auch sonst im Alltag begegnen: „Sag ich es? Wenn ja, wann, und wie? Wie wird er/sie reagieren?“ Auch heute gehen die meisten TherapeutInnen automatisch davon aus, dass ihre KlientInnen heterosexuell empfinden. Personen, auf die das nicht zutrifft, müssen sich also zwischen einem Outing oder der Verleugnung einer sehr zentralen Komponente ihrer eigenen Identität entscheiden.

***Was versprichst Du Dir von Deiner Umfrage?***

„Aufgrund von Fragen, die ich entwickle, soll auf Wis-

***Wer kann an der Studie teilnehmen und wie?***

Teilnehmen kann jede nicht-heterosexuelle Person, die sich in Beratung oder Psychotherapie befand oder noch befindet. Der Link zur anonymen Online-Befragung wird ab April unter: [www.plus-mannheim.de](http://www.plus-mannheim.de) veröffentlicht.

Kontakt/Infos: [schn2159@uni-landau.de](mailto:schn2159@uni-landau.de)

sen, bzw. Haltungen gegenüber Homosexualität bei den Beratern und Therapeuten geschlossen werden. Was wussten TherapeutInnen über Coming-out-Prozesse? Wie reagierten Psychothe-

rapeutInnen auf eine unsichere Orientierung? War das offene Gespräch über Sexualität möglich? Zu diesen und vielen anderen Fragen gibt es bisher nur wenige systematisch erhobene Da-

ten. Im Idealfall kann meine Arbeit dazu beitragen, die Ausbildungen von Beratern und Psychotherapeuten zu verbessern.

*Paula Schnackenberg,  
Dr. Matthias Fünfgeld*

## Teddy Verleihung 2013

**Mitte Februar 2013** wurde im Rahmen der **63. Internationalen Filmfestspiele Berlin** der **27. Teddy Award** verliehen.

Die neun Mitglieder der internationalen Jury – Programmgestalter queerer Filmfestivals und Filmreihen – sichten Filme mit queerem Kontext aus allen Sektionen der Berlinale.

Erfreulicherweise wurden dieses Jahr viele Filme über oder von Frauen ausgezeichnet.

Und hier die Gewinner:

**Bester Kurzfilm:**

### **Ta av mig (Undress Me)**

Für die Darstellung einer starken Frau, die den Traditionen von Sexismus mit Stolz und Würde begegnet und für das pointierte und ehrliche Spiel seiner Hauptdarstellerin geht der Teddy Award für den besten Kurzfilm an **Ta av mig (Undress Me)** von Victor Lindgren.

**Bester Dokumentarfilm:**

### **Bambi**

In Form eines wunderschönen filmischen Frauen-Por-



*Aus dem Film: Bambi*

träts zeichnet Regisseur Sébastien Lifshitz die von ständiger Veränderung geprägte Reise seiner Protagonistin nach und erobert dabei unsere Herzen in Sturm. Das kostbare Archivmaterial aus der Zeit vor den Emanzipationsbewegungen zeigt dem Publikum eindrucksvoll, dass Bambi eine Inspiration für alle Generationen ist.

**Spezialpreis der Jury:**

### **Concussion**

Da sich Concussion bewusst einer moralischen Beurteilung verwehrt, gelingt es dem Film einerseits, die Werte einer modernen Regenbogenfamilie hochzuhalten und andererseits „deren Mitglieder von konventionellen Erwartungen zu befreien.

**Bester Spielfilm:**

### **In the Name of ...**

Malgoska Szumowskas Film beweist, wie man mit beeindruckend starken Bildern und einer zutiefst bewegenden, persönlichen Geschichte dem Vorurteil begegnen kann, dass Homosexualität und Religion unvereinbar wären.

**Special TEDDY AWARD for HIV Awareness:**

### **„STEPS for the Future“ – South Africa**



*Aus dem Film: Undress Me  
Bilder: Internet*

„STEPS for the Future“ engagiert sich für die Teilhabe von Menschen mit HIV an der Gesellschaft und tritt gegen Diskriminierung und Stigmatisierung ein.

*Quelle:*

<http://news.teddyaward.tv/de>

## Madonna meets Schnittchen

Viele schwärmen von der Schnittchensitzung, DER lesbischen Karnevalssitzung in Köln. Jetzt wollte ich es auch ausprobieren, und ich war gespannt, was dran ist an Mega-Stimmung, Mega-Bühnenshow und Mega-Spaß.

Mit zwei meiner besten Freundinnen reisten wir durch Schnee und Wind nach Köln und trafen dort unsere Kölner Freundinnen. Nach einem kleinen Ausruh- und Plauderstündchen startete der Umzieh- und Schminkwahnsinn. Fünf Frauen schmissen sich in ihre Madonna-Outfits und versuchten sich an einem mehr oder weniger professionellen Makeup und Styling. Dabei hatten wir schon einen Mega-Spaß, es fing also schon gut an.

Bei der Schnittchensitzung stießen wir dann auf den Rest unserer Madonna-Gruppe: 10 Frauen, alle verkleidet als Madonna mit blonden Perücken und spitzen Tütenbrüsten (eine anspruchsvolle Bastelarbeit!), die erotischste Kostümgruppe des Abends und ein grandioser Anblick!

Und es wurde ein grandioser Abend! Ein großer Saal voller bunt und phantasievoll kostümierter Lesben/Frauen mit einer Mega-Stimmung von der ersten Minute an!

Sobald die Bühnenshow startete, sprangen alle auf, klatsch-



Bild: utz

ten los und sangen und schunkelten, was der Körper hergab. Ich konnte es nicht fassen, so viele ausgelassene, gut gelaunte Frauen auf einem Haufen hatte ich schon lange nicht mehr gesehen.

Mit der Bühnenshow hatten sich die Schnittchen viel Mühe gegeben, man merkte ihnen den Spaß an, den sie selbst dabei hatten. Meine Highlights waren die lesbische Sambagruppe (einfach tolle Trommelmusik!), die Puschel-Tanzgruppe (ein ästhetisches Vergnügen) und die Live-Band „Die Martinas“ (genial toll!).

Einige Acts waren für mich zu karnevalistisch geprägt, so dass ich als „Zugereiste“ nur teilweise verstand, wo jetzt der Witz sein könnte.

Beeindruckt hat mich die Sangesfreude der Kölnerinnen, die alle Karnevalslieder mitsingen konnten, wobei ich noch nicht mal den Text verstand (alles auf Kölsch!). Da muss man als

„Fremde“ locker bleiben und einfach weiterschunkeln.

Nach der Show startete sofort die Mega-Party. Auch dafür benötigten die tollen Kölnerinnen nicht die winzigste Aufwärmphase (Ihr bemerkt vielleicht meine wachsende Begeisterung!). Der ganze Saal rockte, was das Zeug hielt. Und dann stand SIE mir gegenüber: Alice Schwarzer! Ich hatte sie noch nie „in echt“ gesehen, ich gebe zu, ich war ergriffen, also ergriff ich ihre Hände, stammelte „hallo Frau Schwarzer“ und tauchte dann ganz schnell wieder in der Tanzmenge unter. WOW!

Das Kölsch floss in Strömen, der Flirt-Faktor war hoch, ich war hin und weg von diesen offenen, witzigen und interessanten Frauen! Unbedingt eine Reise wert, diese lesbische Schnittchensitzung in Kölle! Ich würd's wieder tun! Kölle-Aloha! (Lesbisch-Schwuler Karnevalsruf).

Claudia

[www.dieschnittchensitzung.de](http://www.dieschnittchensitzung.de)

## Bundesverfassungsgericht stärkt erneut Rechte von homosexuellen Paaren

Am 19. Februar 2013 hat der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts die derzeitige Rechtsprechung in Bezug auf die sogenannte Sukzessivadoption für verfassungswidrig erklärt.

Lesbische und schwule Paare, die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft leben, können ein von ihrer Lebenspartnerin/ihrem Lebenspartner adoptiertes Kind nicht adoptieren. Dadurch würde das Kind zum gemeinsamen Kind des Paares. Dies benachteiligt adoptierte Kinder, die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft leben gegenüber adoptierten Kindern in einer heterosexuellen Ehe.

Geklagt hatte u.a. eine Ärztin aus Münster, die das adoptierte Kind ihrer Lebenspartnerin adoptieren wollte. Dies wurde ihr aufgrund der derzeitigen

Rechtslage verweigert, was das Bundesverfassungsgericht nun als verfassungswidrig bewertete. Bis auf die CDU/CSU begrüßten alle im Bundestag vertretenen Parteien das Urteil. Der Fraktionsgeschäftsführer der CDU/CSU, Grosse-Brömer, kündigte zwar einen Kurswechsel der Union in der Frage der Gleichstellung homosexueller Paare an, wurde aber von seiner Partei gleich wieder ausgebremst. Die Zerrissenheit der Union in dieser Frage hatte sich zuletzt im Dezember 2012 beim Bundestag der CDU in Hannover gezeigt. Dort wurde ein Initiativantrag zur Gleichstellung mit knapp 60 Prozent der Delegiertenstimmen abgelehnt. Breite Mehrheiten sehen anders aus. Im Moment überwiegt eher der Eindruck, dass die Union nach der Energiewende und der Abschaffung der Wehrpflicht nicht

noch eine weitere konservative Position aufgeben will. Im Herbst wird in Bayern ein neuer Landtag gewählt und im September findet die Bundestagswahl statt. Vermutlich wollen CDU und CSU ihre konservativen Wählerinnen und Wähler nicht noch weiter verprellen. Dabei sprachen sich beim ARD-DeutschlandTrend im März 55 Prozent der befragten Anhängerinnen und Anhänger der CDU für eine steuerliche und rechtliche Gleichstellung lesbischer und schwuler Paare mit Ehepaaren aus. Bei den Anhängerinnen und Anhänger der CSU befürworteten immerhin 52 Prozent die Gleichstellung. Insgesamt sprachen sich 60 Prozent der Befragten für eine Gleichstellung aus. (fsg)

[www.bverfg.de/entscheidungen/](http://www.bverfg.de/entscheidungen/)

[ls20130219\\_1bvl000111.html](http://ls20130219_1bvl000111.html)

### Du findest diese Zeitung langweilig?

Oder es fehlt was? Dann schreibe für Lexplosiv! Über deinen Urlaub / ein gelesenes Buch / deine LieblingsTV-Serie / einen Veranstaltungstipp / einen Kinofilm / eine Lesung, Party, Ausstellung, Konzert / eine Kurzgeschichte / eine Kleinanzeige / ein Foto/ einen guten Witz / News aus der Szene / Interessantes aus Kultur, Politik, Wissenschaft, Sport, Technik, Gesundheit...

Sei bissig oder lieb, kreativ oder sachlich, feinfühlig oder rücksichtslos, ausführlich oder kurz, unterhaltsam oder informativ, umgangssprachlich oder wissenschaftlich, konfus oder geordnet, professionell oder provisorisch, interessant oder nachdenklich, witzig oder humorlos... Trau dich, wir helfen dir! Schreib deinen Beitrag direkt unter [www.lexplosiv.de](http://www.lexplosiv.de) oder per Mail an [info@lexplosiv.de](mailto:info@lexplosiv.de)

**SARAH**

Kulturzentrum für Frauen e.V.  
Stuttgart, Johannesstr. 13  
[www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

**Jeden 1. Sonntag**, ab 11.00 Uhr  
Sonntags-Brunch – Lust auf Frühstück und nette Gespräche? Kostenbeitrag Euro 7,-

**Jeden 2. Donnerstags**, 19.30 Uhr  
L.i.Sa, Treffen für Lesben ab 40.  
Kontakt:

[lesbenimsarah@web.de](mailto:lesbenimsarah@web.de)

**Jeden 2. Freitag**, 19.30 Uhr  
GoldenGirls, Kontakt:

[das-sarah@gmx.de](mailto:das-sarah@gmx.de)

**Mittwochs, einmal im Monat**,  
Lesetreff, 19.30 Uhr – Weitere Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de),  
[m.iris65@gmx.de](mailto:m.iris65@gmx.de)

**Samstag nachmittags, einmal im Monat**, 14.30 – 17.00 Uhr  
Regenbogenmütter

**Ab Frühling** ist die Reisegruppe wieder einmal im Monat einen

Tag unterwegs, um eine Stadt oder eine Sehenswürdigkeit anzuschauen. Kontakt:  
[m.iris65@gmx.de](mailto:m.iris65@gmx.de)

**Zentrum Weißenburg**

Stuttgart, Weißenburgstr. 28A  
[www.zentrum-weissenburg.de](http://www.zentrum-weissenburg.de)

**2. Dienstag im Monat**, 19 Uhr  
Abseitz macht Theke, im Café  
**Jeden Dienstag**, 20 Uhr

Frauen-Billard-Gruppe, im Café  
**Jeden Mittwoch**, 19 Uhr

Theater Impro Spiele, im Saal  
**Jeden Mittwoch einer geraden Woche**, 20 Uhr

FMSG Stammtisch, im Café

**1. und 3. Donnerstag im Monat**  
LUNA – Gruppe junger lesbischer Frauen (bis 27 Jahre)  
19 Uhr. Infos: [Luna@ihs-ev.de](mailto:Luna@ihs-ev.de)

**Letzer Donnerstag im Monat**,  
19 Uhr. Musica Lesbiana macht Theke, im Café.  
[kontakt@musicalesbiana.de](mailto:kontakt@musicalesbiana.de)

**Freitag, ungerade Wochen**,  
20 Uhr, Frauentreff Meisenring  
Ü25, im Saal.

Infos: [meisenringe@web.de](mailto:meisenringe@web.de)

**1. Freitag im Monat**, 20 Uhr  
Stammtisch WIMA (Women's International Motorcycle Association), im Café.

Infos: [info@wima-germany.de](mailto:info@wima-germany.de)

**1., 3. und ggfs. 5. Sonntag**,  
16 Uhr, Spielegruppe (Brettspiele), im Café

**1. Sonntag im Monat**, 18 Uhr  
Women on Wheels (WoW), im Saal. Infos:

[kontaktfrau@wow-stuttgart.de](mailto:kontaktfrau@wow-stuttgart.de)

**2. Sonntag im Monat**, 18.15 Uhr  
Interreligiöse Gottesfeiern der LesBiSchwulen Community, im Saal

**2. und 4. Sonntag im Monat**, 16 Uhr,  
Weiberhelden – Die Junglesbengruppe aus Stuttgart.  
Infos: [weiberhelden@ihs-ev.de](mailto:weiberhelden@ihs-ev.de)

**ANZEIGE**

# Charlotte e.V. Netzwerk lesbischer Ärztinnen

Charlotte e.V. ist ein Netzwerk lesbischer und frauenbezogen lebender Ärztinnen und Medizinstudentinnen.

Wir wollen als lesbische Ärztinnen sichtbar werden,  
Impulse für eine Veränderung der Medizin geben und der  
Diskriminierung von Lesben entgegenwirken.

Kontakt: [info@netzwerk-charlotte.de](mailto:info@netzwerk-charlotte.de) · [www.netzwerk-charlotte.de](http://www.netzwerk-charlotte.de)



Lesben- und Schwulenverband  
Landesverband Baden-Württemberg

**ba-wue.lsvd.de**

**Unsere Ziele:** Unter dem Motto "Liebe verdient Respekt" wirbt der LSVD in der Öffentlichkeit für die Akzeptanz schwuler und lesbischer Lebensweisen. Viel ist erreicht, aber es bleibt noch viel zu tun. Wir machen mobil gegen Anfeindungen und Diskriminierung. Seien es nun homofeindliche Politiker oder religiöse Hassprediger: Wer gegen Lesben und Schwule hetzt, dem geben wir kräftig Kontra!

## Unsere nächsten Veranstaltungen:

### APRIL

Dienstag 30.04. 19.30–21.00 Uhr

### Vortrag zum 50. Todestag von Gustav Gründgens

Ort: Zentrum Weissenburg, Weissenburgstr. 28 a, 70180 Stuttgart

### MAI

Sonntag 05.05. ab 10.00 Uhr

### 2. Internationaler Regenbogenfamilientag "PIKNIK"

### 2. International Family Equality Day

<http://internationalfamilyequalityday.org>

Freitag 17.05.

### Internationaler Tag gegen Homophobie in Kooperation mit Schwulst und IG CSD

Ort: Stuttgart

### JUNI

Freitag 28.06. ab 14 Uhr bis Sonntag 30.06.

### ILSE-Süd Camping am Bodensee

Ort: Campingplatz Fliesshorn, Dingelsdorf

### JULI

Sonntag 28.07. ganztägig

### Aidshocketse – Wir sind mit einem Stand dabei

Ort: Stuttgart neben der Stiftskirche

**Sportverein Abseitz Stuttgart e.V.**

Keine Angebote während der Schulferien!

Infos unter: [www.abseitz.de](http://www.abseitz.de)

**Jeden Donnerstag**, 20-21.30 Uhr  
Tanzkreis im Rupert-Mayer-Haus, Stuttgart

**Jeden Donnerstag**, 20.15-21.45 Uhr  
Womanbodypower:

Infos: [bodypower@abseitz.de](mailto:bodypower@abseitz.de)

**Jeden Dienstag**, 20.15-21.45 Uhr

Frauenvolleyball Freizeitgruppe

**Jeden Freitag**, 20.15-21.45 Uhr

Frauenvolleyball Turniergruppe

Infos:

[frauenvolleyball@abseitz.de](mailto:frauenvolleyball@abseitz.de)

**Jeden Mittwoch** 18.45-20.15 Uhr

Frauenballsport. Infos:

[frauenballsport@abseitz.de](mailto:frauenballsport@abseitz.de)

**Jeden Freitag**, 20.15-21.45 Uhr

Frauenfußball, Herbst-/Winterzeit:

Infos:

[frauenfussball@abseitz.de](mailto:frauenfussball@abseitz.de)

**Jeden Montag**, 18.45-20.15 Uhr

Frauenbadminton, Infos:

[frauenbadminton@abseitz.de](mailto:frauenbadminton@abseitz.de)

**4. Sonntag im Monat**

Tanztee in der Weissenburg Stuttgart, 16-18 Uhr

**achtbar, Frauencafé**

im FrauenProjekteHaus,

Weberstr. 8, Tübingen

[www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

Öffnungszeiten: Do. 19–23 Uhr

Fr. und Sa. 20–24 Uhr

**1. Donnerstag im Monat**

Happy Thursday – Den ganzen Abend Bier und alkoholfreie Getränke zum 1/2 Preis!

**3. Freitag im Monat**

EWA-Treffen – die EtWas Älteren

Lesben über 40 ab 20.30 Uhr

Infos: [e.w.a@web.de](mailto:e.w.a@web.de)

**3. Donnerstag im Monat**

ver.di Stammtisch ab 20 Uhr

**Letzter Freitag im Monat**

LesBiT-Treffen ab 20.30 Uhr

Infos: [www.lesbit.de.vu](http://www.lesbit.de.vu)

**Letzter Freitag im Monat**

Frauenprojektehaus-Stamm-

tisch ab 20 Uhr. Infos:

[www.frauenprojektehaus.de](http://www.frauenprojektehaus.de)

**FrauenProjekteHaus**

Weberstr. 8, Tübingen

[www.frauenprojektehaus.de](http://www.frauenprojektehaus.de)

**1. Montag im Monat**

Treffpunkt Krebs – eine Kontaktmöglichkeit für jüngere Frauen, 19.30 Uhr. Infos:

[www.treffpunktkrebs.de](http://www.treffpunktkrebs.de)

**Jeden Dienstag**

Yogakurs für Frauen, 19.30 –

20.45 Uhr. Infos: [www.yoga-therapie-carmen-buchheim.de](http://www.yoga-therapie-carmen-buchheim.de)

**Wandergruppe**

„Lesben in Bewegung“ trifft sich jeden zweiten

Sonntag zu Tageswanderungen

in der Umgebung von Stuttgart.

Infos: [UrsulaJeutter@gmx.de](mailto:UrsulaJeutter@gmx.de)

**Wandergruppe**

im Raum Ludwigsburg/Heilbronn

Infos: [blautopas66@web.de](mailto:blautopas66@web.de)

**Lesben-Stammtisch Esslingen**

1. Mittwoch im Monat 19.30

Uhr, im La Gondola, Roßmarkt

22, Esslingen. Aktuelle Infos bei

Gabi Tel. 01 57 / 74 22 27 88

**Bi-Treffen**

2. Freitag im Monat ab 20.00

Uhr im Irish Pub »Saints & Scholars«,

Wilhelmstr. 44, Tübingen.

Infos:

[bi-treffen-tuebingen@web.de](mailto:bi-treffen-tuebingen@web.de)

**LezBee GD – Lesbische**

**Frauen Schwäbisch Gmünd**

3. Freitag im Monat 19 Uhr

Restaurant Kaffeehaus, Straß-

dorf. Infos unter [www.lez-beee.de](http://www.lez-beee.de)

**Gruppe 55 plus – Ulm**

Frauen ab 55 Jahren, noch im

Beruf oder schon im Ruhestand,

treffen sich regelmäßig zu Dis-

**Liebe Veranstalterinnen und Veranstalter. Sicher gibt es in unserer Gegend viele weitere regelmäßige Termine, die für Frauen und Lesben interessant sind.**

kussionen im Frauentreff Ulm, Hinter dem Brot 9, Ulm. Ansprechpartnerinnen: Fritzi und Er-la. Infos [www.frauentreff-ulm.de](http://www.frauentreff-ulm.de)  
Nächste Termine: 25.10. / 29.11. / 31.1. 18.30 bis 20 Uhr

**Lesben-Stammtisch**

Jeden letzten Montag im Monat

ab 20.00 Uhr im Brückenhaus,

Marbacherstraße 220, Ludwigs-

burg. Infos unter:

[shemail@frauenfuerfrauen-LB.de](mailto:shemail@frauenfuerfrauen-LB.de)

**Women after Work**

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 18

Uhr. Andere „Professional Women“

treffen, Erfahrungen austauschen

und Kontakte knüpfen. Ort: Re-

staurant Ludwigs, Uhlandstraße 1,

Tübingen

**Lesben-Stammtisch in Nürtingen**

alle zwei Wochen 19-21 Uhr,

wechselnde Tage und Orte,

Infos bei Claudia Tel. 0176 / 49

82 62 36

**LesSig-Treff**

1. Samstag im Monat, 20 Uhr

in Sigmaringen und Umgebung.

Infos: [www.lessigmaringen.de](http://www.lessigmaringen.de)

oder [dagmar@lessigmaringen.de](mailto:dagmar@lessigmaringen.de)

**Tanzclub Esslingen Berkheim**

Limburgstraße 6, Esslingen

Infos: [www.tanzsport-esslingen.de](http://www.tanzsport-esslingen.de)

**2. Samstag im Monat**

Tanzabend, Latein- und Stan-

dardtanzen, DiscoFox, ab 20 Uhr.

**Tanzschule Olaf S.**

Europaplatz 5, Tübingen

Telefon 07071 36 72 52

[olaf@olaf-s.de](mailto:olaf@olaf-s.de)

**4. Samstag im Monat**

Tanzabend, Latein und Stan-

dard 20-24 Uhr. Anmeldung er-

wünscht. Kosten 4 Euro

**Bitte teilt uns diese doch mit.**

**Falls hier Termine stehen, die**

**nicht mehr existieren, oder ge-**

**ändert werden müssen, kurzen**

**Mail an: [neckar@lexplosiv.de](mailto:neckar@lexplosiv.de)**



**HAUS AM MEER**  
Hotel für Frauen

- Villa unmittelbar am Meer
- direkt am Feenwald
- weitläufiger Garten
- 6 komfortable Zimmer
- 4 separate Bungalows

info@HausamMeer-Nienhagen.de  
www.HausamMeer-Nienhagen.de

Tel: +49 (0)38203-7357-0

*Seeluft schnuppern zu jeder Jahreszeit – Strandspaziergänge, endlose Küstenfahrradwege – die Waldfee kennenlernen – in die Weite blinzeln. Gönnen Sie sich eine Atempause an der Ostsee.*



**Beratung für Lesben**

- Einzelberatung
- Paarberatung
- Therapeutische Gruppen
- Gesprächsgruppen



Frauenberatungs- und Therapiezentrum  
Stuttgart e.V.

Schlossstr. 98 · 70176 Stuttgart  
Tel: 0711/2859002  
www.frauenberatung-fetz.de



Inh. Sandra Lenhardt



Kemptener Str. 16  
88131 Lindau



**Camping - Freizeit - Sport**

Zelte Isomatten Socken Grills  
Schlafsäcke Rucksäcke  
Bekleidung Campingkocher  
Messer Schlauchboote Kühlboxen  
Kanus Schuhe Nordic-Walking

www.outdoor-corner.de  
info@outdoor-corner.de

Respektieren  
und TierLieben



respektieren.jimdo.com



Nika Schwab  
Im Weiher 13  
D-72074 Tübingen  
Tel.: +49 (0) 7071 999 70 50  
+49 (0) 173 81 42 42 6  
Fax: +49 (0) 7071 999 70 52  
E-Mail: info@pro-me-dia.de  
Internet: www.pro-me-dia.de

GRAFIKDESIGN · BUCHGESTALTUNG  
WEBDESIGN · CORPORATE IDENTITY

**Sonntag, 14. April**

Frauenfrühstück mit anschließender Lesung und Diashow: „Wer um alles in der Welt ist Olympia?“ Referentin: Renée Düring, 10 Uhr im Frauentreff Ulm, Hinter dem Brot 9, Ulm. Infos: [www.frauentreff-ulm.de](http://www.frauentreff-ulm.de)

**Freitag, 19. April**

Facetten der Liebe – Lieder und Texte zu einem unerschöpflichen Thema. Claudia Zimmer, Gesang. Susanne Geiger, Klavier. Kosten: 6,-/4,- Euro. Im SARAH. 20 Uhr, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

**Freitag, 19. April**

Meet ‚n’ Eat – Indian Curry Night. Lasst Euch kulinarisch in ferne Lande entführen mit unserer Indian Curry Night! Es gibt zwei Hauptgerichte (vegetarisch und mit Fleisch) und verschiedene anregende Beilagen. Dazu Reis und Chapatis. All you can eat 5 Euro. Anmeldung bis 17.4. an [chakotay777@web.de](mailto:chakotay777@web.de) oder [renateschlenker@web.de](mailto:renateschlenker@web.de) ab 19.00 Uhr in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Samstag, 20. April**

Vortrag über die Mongolei – Diavortrag über das Altai-Gebirge ab 20.00 Uhr in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Samstag, 20. April**

Salsa-Workshop für Anfängerinnen, 13.00-17.30 Uhr, Ort & Anmeldung: vhs Esslingen, 0711-55021505

**Samstag, 20. April**

Luscht-Party ab 22 Uhr im Sudhaus Hechinger Str. 203, Tübingen, Infos: [www.sudhaus-tuebingen.de](http://www.sudhaus-tuebingen.de)

**Sonntag, 21. April**

Sonntagscafé im SHE-Café 14.30 bis 18.00 Uhr, Abelstraße 11, Ludwigsburg Infos: [www.frauenfuerfrauen-lb.de](http://www.frauenfuerfrauen-lb.de)

**Montag, 22. April**

Vortrag Dr. Kirsten Plötz: „Was macht eine Lesbe aus?“ – Ein historischer Streifzug. Referentin: Dr. Kirsten Plötz, Hannover, Historikerin 20 Uhr VH Ulm, Kornhausplatz 5, Ulm [www.vh-ulm.de](http://www.vh-ulm.de)

**Montag, 22. April**

Kreatives Malen für Frauen mit Regine Schomburg, Kunsttherapeutin. 19.30–22.30 Uhr (Kosten: 25,- Selbsteinschätzung. Keine Vorkenntnisse erforderlich. In der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de) und [Regine.Schomburg@web.de](mailto:Regine.Schomburg@web.de)

**Donnerstag, 25. April**

PorNO? – Veranstaltung mit TI-MÄ für vor allem junge Frauen! 18.00-20.00 Uhr in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Donnerstag, 25. April**

Vollmondin-Trommeln am Feuer mit schamanischen Trommeln, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

**26. bis 28. April**

Trommelworkshop „Wecke deine Feuerkraft“, Djembé-Workshop, Ort & Anmeldung: Kloster Schöntal (Hohenlohe), Bildungswerk: 07943-894-335

**Freitag, 26. April**

GoldenGirls – Frauen, die viel erlebt, aber trotzdem oder gerade deshalb ihren Humor nicht verloren haben. Im SARAH ab 19.30 Uhr, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de), [das-sarah@gmx.de](mailto:das-sarah@gmx.de), Tel: 0711 626638

**Freitag, 26. April**

Sanftes Einrichten von blockierten Wirbeln nach der Dorn Methode. Vortrag von Heike Bahr 20 Uhr, im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de). Kosten: 6,-/4,- Euro

**Samstag, den 27. April**

Anika Hoffmann Stand-Up Co-

**CSD Termine national**

18. Mai	CSD Hannover
01. Mai	CSD Kiel
01. Juni	CSD Dresden
08. Juni	CSD Karlsruhe
08. Juni	CSD Greifswald
15. Juni	CSD Münster
15. Juni	CSD Oldenburg
15. Juni	CSD Trier
22. Juni	CSD Berlin
29. Juni	CSD Wuppertal
06. Juli	CSD Schwerin
07. Juli	CSD Köln
13. Juli	CSD Rostock
13. Juli	CSD Konstanz
13. Juli	CSD München
20. Juli	CSD Bielefeld
27. Juli	CSD Duisburg
27. Juli	CSD Stuttgart
28. Juli	CSD Saarbrücken
03. Aug.	CSD Hamburg
03. Aug.	CSD Augsburg
10. Aug.	CSD Mannheim

medienne „Eine Lesbe singelt um die Welt“ 20 Uhr, im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de) Kosten: 9,-/7,- Euro

**Samstag, 27. April**

Samstagstreff mit Film, ab 18.30 Uhr – es gibt etwas zu essen. Film: verliebt, verpöft, verwegen – Geschichten lesbischer (Un) Sichtbarkeit im Wien der 50er und 60er Jahre. Österreich 2009, 64min, von Katharina Lampert und Cordula Thym. Im Frauentreff Ulm, Hinter dem Brot 9, Ulm. Infos: [www.frauentreff-ulm.de](http://www.frauentreff-ulm.de)

**Sonntag, 28. April**

Kaffeeklatsch „sisiSc“ – sinn-suchend, sinnfindend, Schokoladentorte. Wir laden alle Frauen ab 14.00 Uhr zum Sonntagsnachmittagskaffee



# Häfner & Züfle

Bestattungen

Tel. 0711 - 23 181 20  
Wir kümmern uns.  
Tag & Nacht - Regional & Überregional

Zentrum für Abschied, Trauer und Leben  
Breitscheidstr. 44a | Stuttgart-West [www.zatl.de](http://www.zatl.de)

Widmairerstr. 96 | Stuttgart-Möhringen [www.bestattungen-haefner-zuefle.de](http://www.bestattungen-haefner-zuefle.de)



aktuelle infos unter  
07 11-6 64 55 44

[www.lesbenkaufhaus.de](http://www.lesbenkaufhaus.de)  
lesbisch + kompetent

bücher	poster
cds	rainbow
dvds	schmuck
sextoys	und mehr...



GESTALTUNG MIT HERZ,  
KOMBINIERT MIT WERBE-COACHING

DRUCKMEDIEN UND WEBSEITEN  
FÜR SOZIALE MENSCHEN

DAGMAR W. [www.DSEIN.eu](http://www.DSEIN.eu)



## INTER MEZZO

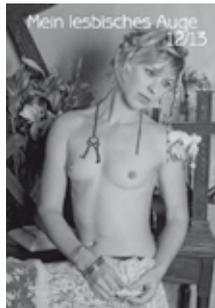
Schlafen & Frühstück  
Hotel für Frauen

Gertrude-Kolmar-Straße 5  
10117 Berlin  
Telefon 030 / 22 48 90 96  
Fax 030 / 22 48 90 96

[www.hotelintermezzo.de](http://www.hotelintermezzo.de)

# Liebe & Spannung

konkursbuch Verlag Claudia Gehrke   
[www.konkursbuch.com](http://www.konkursbuch.com)



### Mein lesbisches Auge 12/13

288 S., ISBN 978-3-88769-812-6, 15,50, im Abo 12,-  
Lesbisches Leben & Lieben 2013. Erotische Geschichten, Sachtexte, Interviews & Bilder.  
Themen dieser Ausgabe: Mein erster Schwarm; Romantik; SM; Sex & Alter; Fantasy; Vergangene Zeiten; Lebensstil: als Paar, Regenbogenfamilie, solo; welche Rolle spielen gegenwärtig noch KV, butch, femme, Daddys, Prinzessinnen?; Erotik von Gesichtern u.v.a.

Silvia Sanchez & Estela Francés

Aus dem Inhalt:  
Karen-Susan Fessel; Aus und vorbei  
Anne Bax: Programmvorschau  
Henrike Lang: Sex in Langzeitbeziehungen  
Sandra Wöhe: Bloß nicht nass werden  
Elke Weigel: Was mit mir los ist  
Roberta Gradl: Dr. Butch u.v.a.m.



### Der Frühlingschmökler!

ISBN 978-3-88769-771-6  
480 S., 12,90

Ein Geheimnis liegt über ihrer Vergangenheit. „Vielschichtig, fesselnd und sensibel. Ein hervorragendes Stück neue, aufbrechende Literatur!“ (queer.de)

**Sie finden die Bücher in Ihrer Buchhandlung. Oder: [mailorder@konkursbuch.com](mailto:mailorder@konkursbuch.com) / Tel. 07071 66551**

Gerne schicken wir Ihnen auch unser gedrucktes Gesamtverzeichnis mit einer Übersicht über unser Programm: Thriller, erotische Romane, Reiselesebücher, Filme & Fotobücher. Thriller & Erotische Romane auch als E-Book!

## PolitikerInnen im Gespräch

Im September wird der Bundestag neu gewählt und aus diesem Anlass veranstalten wir eine Podiumsdiskussion mit den Tübinger BundestagskandidatInnen.

Auf dem Podium sitzen werden Annette Widmann-Mauz (CDU), Martin Rosemann (SPD), Chris Kühn (Bündnis 90/Die Grünen), Heike Hänsel (Die Linken), Christopher Gohl (FDP) und Sebastian Nerz (Piraten). Im Mittelpunkt der Veranstaltung

steht die Frage, was die Politik machen möchte, um die Gleichstellung von Frauen und Männern voranzutreiben, aber es werden auch andere Themen Raum finden.

Moderiert wird die Podiumsdiskussion von der Reutlinger Schriftstellerin Sibylle Mulo. Offen für alle Geschlechter.

**Samstag, 27. Juli 20 Uhr** in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

mit ausgesuchten, selbstgemachten Kuchen und Torten sowie zu genüßlichen Gesprächen recht herzlich ein. In der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos:

[www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

### Montag, 29. April

Stammtisch im Brückenhaus ab ca. 19.30 Uhr. Hier treffen sich Lesben aus nah und fern. Brückenhaus, Marbacherstraße 220, Ludwigsburg

### Dienstag, 30. April

Walpurgis-Party – In der Nacht zum 1. Mai fanden traditionell und finden noch heute die großen Frühlingsfestlichkeiten der Hexen statt. Und deshalb gibt es wie in jedem Jahr ein ganz besonderes Frauenfest bei uns in der „achtbar“ ab 21.00 Uhr, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

### Dienstag 30. April

Frauendisco zur Walpurgisnacht im Kulturzentrum Dieselstrasse, Esslingen, 20 Uhr, Dieselstrasse 26, Esslingen. Infos: [www.dieselstrasse.de](http://www.dieselstrasse.de)

dem im SARAH. 14.30-17.00 Uhr, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de). Fragen per Mail: [das-sarah@gmx.de](mailto:das-sarah@gmx.de)

### Samstag, 4. Mai

Walpurgis-Ritual am Feuer mit schamanischen Trommeln, Zeit: 16 – ca 21 Uhr, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

### Samstag, 4. Mai

Frauendisco Dieselstrasse mit DJ „The Beatz“ 22.00 Uhr - 04.00 Uhr. Die Diesel freut sich auf euch mit einem Welcome-Drink und der Doubletime Happy Hour um 22.00 und 01.00 Uhr mit Wodka-Bull und Becks Gold. Dieselstrasse 26, Esslingen. Infos: [www.dieselstrasse.de](http://www.dieselstrasse.de)

### Sonntag, 5. Mai

Lust auf Frühstück und nette Gespräche? Sonntags-Brunch im SARAH, Kosten 7 Euro, 11 bis 16 Uhr, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

### Sonntag, 5. Mai

Frühstück 10 Uhr – Theresia nimmt uns mit auf ihre Pilgerreise „Egeria – Frauenpilgerweg“

### 30. April bis 1. Mai

Großes JuLe-Treffen in Tübingen, Mädchentreff Tübingen, [www.maedchentreff-tuebingen.de](http://www.maedchentreff-tuebingen.de) Weitere Information siehe grauer Kasten Neckar Seite 9

### Samstag, 4. Mai

Regenbogenmütter treffen sich einmal im Monat mit ihren Kin-

## Eine Lesbe singelt um die Welt



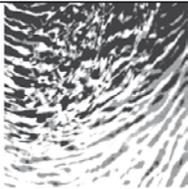
Anika Hoffmann Stand-Up Comedienne – Mit ihrer charmannten Witzart trifft sie immer den richtigen Ton! Mit viel Selbstironie berichtet Anika Hoffmann über das lesbische Leben, bricht Ta-

bus und entkräftet Klischees. Sie spricht aus, was zu sagen längst überfällig ist.

Mit viel Material im Gepäck nimmt sie Euch mit auf eine Reise durch die Irrungen und Wirrungen der lesbischen Welt. Schnallt Euch an, wenn diese Comedienne im Begriff ist, Euch mitzureißen!

**Samstag, 27. April, 20 Uhr** im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de) Kosten: 9,-/7,- Euro

Beratung  
und Therapie  
nach  
sexualisierter  
Gewalt



Von sexualisierter  
Gewalt betroffene  
Frauen finden  
in unserer  
Fachberatungsstelle  
persönliche  
Zuwendung und  
professionelle  
Unterstützung

# wild wasser Stuttgart e.V.

Stuttgarter Straße 3 Fon 07 11/85 70 68  
D-70469 Stuttgart Fax 07 11/816 06 24

Spendenkonto 0 418 269  
Evang. Kreditgenossenschaft, Stuttgart (BLZ 520 604 10)

- Coming out
- Paarberatung
- Trennungsbewältigung
- Regenbogenfamilienbegleitung



Psychotherapeutische  
Heilpraktikerin (HPG)

## Beratung & Therapie

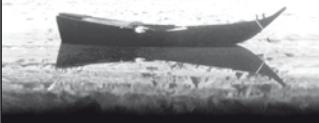
Marktgasse 14  
72070 Tübingen

Tel: 07071- 2 53 66 09  
info@therapie-haering.de  
www.therapie-haering.de



## DIE BARKE

Bestattung & Begleitung  
in Frauenhänden



Wir sind Bestatterinnen und 'Seelen-  
Hebammen'. Liebevolle Begleitung  
ist unser Herzensanliegen  
– überall in Deutschland seit 1999!

Ajana Holz & Merle von Bredow  
Tel 0700 - 361 797 33 (12c/min)  
Büro 07977 - 911 874  
www.die-barke.de · info@die-barke.de



## TouchLife® Massage

– Wir berühren Menschen –

Andrea Fröhlich

TouchLife® Praktikerin

Ludwigsburger Str. 51 · 71726 Benningen  
Tel.: 071 44- 334 07 72 · info@andrea-froehlich.de  
www.andrea-froehlich.de



Tina Laakmann  
Kochen mit dem 7. Sinn

# Safran

BioBistro · Mittagstisch · Bio-Catering

Josef-Bosch-Straße 9  
Löwengasse 22 (Gerberplatz)  
78315 Radolfzell  
Telefon: 07732-4505  
Mobil: 0175-634 68 87

info@biocatering-safran.de  
www.biocatering-safran.de

im Frauentreff Ulm, Hinter dem Brot 9, Ulm. Infos: [www.frauentreff-ulm.de](http://www.frauentreff-ulm.de)

### **Sonntag, 5. Mai**

Mitsing-Konzert mit Gaya-Komba (Arunga Heiden & Gabriele Hüller), Rhythmen, Klänge, Lieder, Ort: Bischof-Moser-Haus, Wagnerstr. 45, Stuttgart, Zeit: 19 Uhr, Infos: Gabriele Hüller, [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

### **Freitag, 10. Mai**

GoldenGirls – Frauen, die viel erlebt, aber trotzdem oder gerade deshalb ihren Humor nicht verloren haben. Im SARAH ab 19.30 Uhr, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de), [das-sarah@gmx.de](mailto:das-sarah@gmx.de), Tel: 0711 626638

### **Samstag, 11. Mai**

Meet ‚n‘ Eat – Spargel-Abend ab 20.00 Uhr in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

### **Montag, 13. Mai**

Kreatives Malen für Frauen mit Regine Schomburg, Kunsttherapeutin. 19.30–22.30 Uhr (Kosten: 25,- Selbstschätzung. Keine Vorkenntnisse erforderlich. In der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de) und Regine.Schomburg@web.de

### **Dienstag, 14. Mai**

Club Orange – Politische Lesben – Engagement mit Erfolg! Referentin: Brigitte Aichele-Frölich, Stuttgart, Vorstandsfrau im Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Baden-Württemberg, 20 Uhr im Frauentreff Ulm, Hinter dem Brot 9, Ulm. Infos: [www.frauentreff-ulm.de](http://www.frauentreff-ulm.de)

### **Freitag, 17. Mai**

Rotwein-Probe ab 20.00 Uhr in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

### **Freitag, 17. Mai**

Klangoasen-Abend, 19 – ca 21 Uhr, Klang und Rhythmen

archaischer Instrumente laden zu einem erholsamen Klangbad ein, Ort: Gesundheitszentrum Esslingen-Serach, Schlösslesweg 13, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller

[www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

### **Samstag, 18. Mai**

Der Große Preis – das »achtbarquiz« Heute mit den Kategorien: Die Kartoffel, Erneuerbare Energien, Medizin, Wilhelma, Fernsehshows, Zeitrechnung, ?. In der achtbar ab 20.00 Uhr. Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

### **22. bis 25. Mai.**

Ritual-Tage in der Natur: die Natur als Lehrerin und schamanisches Trommeln, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

### **Freitag, 24. Mai**

GoldenGirls – Frauen, die viel erlebt, aber trotzdem oder gerade deshalb ihren Humor nicht verloren haben. Im SARAH ab 19.30 Uhr, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de), [das-sarah@gmx.de](mailto:das-sarah@gmx.de), Tel: 0711 626638

### **Samstag, 25. Mai**

Lesung mit Karen-Susan Fessel aus ihrem Buch „was du willst“ in der achtbar 20.00 Uhr. We-

berstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de). Eine Kooperation mit dem Frauenbuchladen Thalestris, Eintritt: 8 Euro (Mitfrauen 6)

### **Samstag, 25. Mai**

Vollmondin-Trommeln am Feuer mit schamanischen Trommeln, 18 – ca 21:30 Uhr, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

### **Samstag, 1. Juni**

Frauendisco Dieselstrasse mit mit DJ COB P! 20.00 Uhr Tanzaperitif ab 22.00 Uhr - 04.00 Uhr Disco. Die Diesel freut sich auf euch mit einem Welcome-Drink und der Doubletime Happy Hour um 22.00 und 01.00 Uhr mit Wodka-Bull und Becks Gold. Dieselstrasse 26, Esslingen. Infos: [www.dieselstrasse.de](http://www.dieselstrasse.de)

### **1. bis 5. Mai**

Auf den Spuren der Ahninnen – Wanderreise zu den Altsteinzeithöhlen in Blaubeuren mit Nicola Poppe und Regina Golke. Reiseleitung: Nicola Poppe, „Frauen auf Reisen“ Infos und Anmeldung: Frauenbuchladen Thalestris, Bursagasse 2, Tübingen, Tel. 07071-265 90

### **Sonntag, 2. Juni**

Lust auf Frühstück und nette Gespräche? Sonntags-Brunch

## **Großes JuLe-Treffen in Tübingen**

Für junge Lesben von 18 bis 27 Jahren aus Baden-Württemberg findet ein großes JuLe-Treffen vom **30. April** auf den **1. Mai** in Tübingen statt. Zentraler Ort ist das Frauenprojektehaus in der Weberstraße 8 beziehungsweise der Mädchentreff Tübingen. Die Teilnehmerinnen treffen sich

ab 18 Uhr, am Abend steigt eine Walpurgis-Party. Am nächsten Tag heißt es fit sein für eine Stocherkahnfahrt auf dem Neckar. Die Kosten betragen etwa 15 Euro. Anmeldungen nimmt der Mädchentreff entgegen: [info@maedchentreff-tuebingen.de](mailto:info@maedchentreff-tuebingen.de)

im SARAH, Kosten 7 Euro, 11 bis 16 Uhr, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

## Freitag, 7. Juni

Buchvorstellung mit Diskussions- und Fragerunde: "Die naturheilkundliche und homöopathische Begleitung bei operativen Eingriffen." Referentin Doris Braune, Heilpraktikerin. 20 Uhr, im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de). Kosten: 4,-/3,- Euro

## Samstag, 8. Juni

Meet ,n' Eat – Spanischer Abend. Ein Abend mit Gazpacho und Weißbrot, Auberginenauflauf (vegetarisch) und Mandelkuchen. Dazu reichen wir leckeren spanischen Wein und selbstgemachten Bananen-Zitronen Likör. Anmeldungen bis

5.6. an [zimtvogel@yahoo.de](mailto:zimtvogel@yahoo.de) 5 Euro vall you can eat. Ab 19.00 Uhr in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

## Mittwoch, 5. Juni

Salsa Aufbaukurs für Frauen mit sicheren Grundkenntnissen, 6 Abende, 18 – 19:30 Uhr, Ort: Frauenkulturzentrum SARAH, Stuttgart, Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

## Samstag, 8. Juni

Disco-Fox Workshop für Anfängerinnen, 13 -17:30 Uhr, Ort & Anmeldung: [vhs-esslingen.de](http://vhs-esslingen.de)

## Samstag, 8. Juni

Regenbogenmütter treffen sich einmal im Monat mit ihren Kindern im SARAH. 14.30-17.00 Uhr, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de). Fragen per Mail: [das-sarah@gmx.de](mailto:das-sarah@gmx.de)

## Sonntag, 9. Juni

Salsa-Workshop für Anfängerinnen, 12:30 – 17:30 Uhr, Ort: Bietigheim, Anmeldung: [schiller-vhs.de](mailto:schiller-vhs.de)

## Sonntag, 9. Juni

Frühstück 10 Uhr mit Singen – Alle singfreudigen Frauen sind herzlich eingeladen, aber auch solche, die gerne zuhören. Wir singen Volkslieder, alte Schlager ... oft mit veränderten Texten, die zu uns passen ... im Frauentreff Ulm, Hinter dem Brot 9, Ulm. Infos:

[www.frauentreff-ulm.de](http://www.frauentreff-ulm.de)

## Sonntag, 16. Juni

Trommeln und Singen in der Natur, 13 – 18 Uhr, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Anmeldung: Kath. Bildungswerk Stuttgart, Tel.: 0711-70 50 600

# ANZEIGEN

# FRAUEN TANZKURSE

STANDARD · LATEIN · SALSA  
FÜHRUNGSTRAINING



[www.frauentanzkurse.de](http://www.frauentanzkurse.de)

Gabriele Hüller · Tel 0711-4586127  
[info@hueller-web.de](mailto:info@hueller-web.de)

Hier könnte IHRE  
Anzeige stehen  
Diese Größe in 4 Ausgaben für nur

# 56 €

Anzeigenpreise und weitere Infos unter  
[www.lexplosiv.de](http://www.lexplosiv.de)



Das Frauenferien-  
und Seminarparadies  
in Süddeutschland

Ferien, Seminare und  
gaisamantische Lebenskultur  
für Frauen



[www.frauenhofimallgaeu.de](http://www.frauenhofimallgaeu.de) | Tel. +49 (0) 83 73/987 447  
Greut 1 | 87452 Kimratshofen

**Freitag, 21. Juni**

GoldenGirls – Frauen, die viel erlebt, aber trotzdem oder gerade deshalb ihren Humor nicht verlieren haben. Im SARAH ab 19.30 Uhr, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de), [das-sarah@gmx.de](mailto:das-sarah@gmx.de), Tel: 0711 626638

**Samstag, 22. Juni**

Vortrag Steuerrecht – Dr. Julia Borggräfe hält einen Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema: Unsere Rechte – Wie sieht es aus mit echter Gleichstellung von lesbischen Frauen und schwulen Männern? Werden eingetragene Lebenspartnerschaften im Steuerrecht immer noch als Fremde behandelt? Wann können wir endlich adoptieren? 20.00 Uhr in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos:

[www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Samstag, 22. Juni**

Großes Jubiläumsfest im Stadthaus zum 30-jährigen Jubiläum des Frauentreff Ulm e.V. „Edle Schnittchen“ Infos:

[www.frauentreff-ulm.de](http://www.frauentreff-ulm.de)

**Samstag, 22. Juni**

Salsa-Workshop für Frauen mit sicheren Grundkenntnissen, 12:30 – 17:30 Uhr, Ort: Bietigheim, Anmeldung: schiller-vhs.de

**Sonntag, 23. Juni**

Sommer-Sonnwend-Ritual am Feuer mit schamanischen Trommeln, Zeit: 16 – ca 21 Uhr, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

**Freitag, 28. Juni**

Vortrag mit MaJa Mata: Biografie- und Bewußtseinsarbeit – ein facettenreiches Medium der Selbstheilung. 20 Uhr, im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de). Kosten: 6,-/5,- Euro

**Zeitlos lesbisch: LFT 2013**

**Vom 17. bis zum 20. Mai findet in München das Lesbenfrühlingstreffen (LFT) statt, eine politisch-kulturelle Veranstaltung von und für Lesben.**

Auf dem Programm stehen Workshops, Vorträge,



Gesprächsrunden usw., bei denen sich frauenliebende Frauen aus ganz Deutschland fortbilden und Kontakte knüpfen können. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz: Dafür sorgen das kulinarische Angebot und natürlich die Abendveranstaltungen mit Künstlerinnen und Djanes.

Das LFT hat eine lange Tradition: Seit 1972 wird jedes Jahr am Pfingstwochenende ein mehrtägiges Lesbentreffen in wechselnden deutschen Städten veranstaltet. Aus dem ursprünglichen „Lesbenpfingsttreffen“ wurde 1982 das mittlerweile bewährte Lesbenfrühlingstreffen, kurz LFT. Der Ursprung dieses Treffens geht sogar noch weiter zurück, nämlich auf die 1920er Jahre: Damals tra-

fen sich Berliner Lesben jährlich zum Pfingstspaziergang. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten und dem Zweiten Weltkrieg sollte es jedoch noch bis zum Jahr 1970 dauern, bis lesbische Frauen in der Bundesrepublik wieder öffentlich zusammenkamen.

Das diesjährige LFT in München möchte den politischen und kulturellen Austausch zwischen Lesben fördern, die lesbische Identität stärken und – passend zum Motto „LFT 2.0 13. zeitlos lesbisch – wie lebst du?“ – die Vielfältigkeit von Lesben sichtbar machen. Weitere Ziele der Veranstaltung, die traditionell durch einen basisdemokratischen Ansatz zur Mitbestimmung und aktiven Mitgestaltung geprägt ist, sind Barrierefreiheit und Inklusion, die zum Beispiel durch einen Fahrdienst und den Einsatz von Gebärdendolmetscherinnen sichergestellt werden. Schließlich geht es darum, dass lesbische, bisexuelle und Transfrauen unabhängig von ihren speziellen Bedürfnissen und Fähigkeiten gemeinsam feiern und lernen können.

Informationen zum LFT, Tickets und eine Schlafplatzbörse im Netz unter: [www.lft-muenchen.de](http://www.lft-muenchen.de)

## Freitag, 28. Juni

25 JAHRE SUDHAUS – SudhausOpenAir: NOUVELLE VAGUE 20.00 Uhr, Sudhaus Waldbühne, Hechinger Str. 203, Tübingen, Infos: [www.sudhaus-tuebingen.de](http://www.sudhaus-tuebingen.de)

## Samstag, 29. Juni

Frauen entwickeln Führungskräfte, ein besonderes Tanzseminar, Zeit: 11 – 17 Uhr, Ort & Anmeldung: Kath. Bildungswerk Stuttgart, Tel.: 0711 – 70 50 600

## Freitag, 5. Juli

Der Große Preis – das »achtbar-quiz« Heute mit den Kategorien: Frauenfussball, Wald, Islam, Schwäbische Gerichte, Aktuelles Zeitgeschehen, Naturwunder, ?. In der achtbar ab 20.00 Uhr. Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

## Samstag, 5. Juli

Luscht-Party ab 22 Uhr im Sudhaus Hechinger Str. 203, Tübingen, Infos: [www.sudhaus-tuebingen.de](http://www.sudhaus-tuebingen.de)

## Samstag, 6. Juli

CSD-Warm-up Party „Sonnenbrand“ 22.00 Uhr - 04.00 Uhr. Die Diesel freut sich auf euch mit einem Welcome-Drink und der Doubletime Happy Hour um 22.00 und 01.00 Uhr mit Wodka-Bull und Becks Gold. Genießt leckere Sachen vom Grill, Liegestühle im großen Außenbereich und ein kleines, feines Bühnenspecial um Mitternacht. Wie immer: Nicht gekauft und selbst inszeniert. Everybody is welcome. Dieselstrasse 26, Esslingen. Infos: [www.dieselstrasse.de](http://www.dieselstrasse.de)

## KLEINANZEIGEN

■ Ich suche Frauen in Tübingen und Umgebung, die Lust haben einen **Lesbenfilm zu drehen**. Ohne Budget, einfach so aus Spaß. Außer einer Digitalkamera und Erfahrung beim

## Sonntag, 7. Juli

Lust auf Frühstück und nette Gespräche? Sonntags-Brunch im SARAH, Kosten 7 Euro, 11 bis 16 Uhr, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

## Freitag, 12. Juli

Trommeln (Djembe) in der Natur für Frauen, Mütter & Töchter (ab 8 J.), 16 – 20 Uhr, Abends am Feuer, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

## Samstag, 13. Juli

Rhythmus-Mandala Workshop in der Natur, 16-20 Uhr, Abends Ausklang am Feuer, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

## Sonntag, 14. Juli

Konzert in der Natur mit Gabriele Hüller „Klänge & Rhythmen zwischen Erde und Himmel“, Zeit: 19 Uhr, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

## Sonntag, 14. Juli

Brunch, das Frühstücksevent im Frauencafé achtbar ab 11.00 bis 14.00 Uhr. Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de). Anmeldung bis 12.7. unter: [info@achtbar-tuebingen.de](mailto:info@achtbar-tuebingen.de)

## Sonntag, 14. Juli

10 Uhr – Frühstück im Grünen in der Nähe von Burgau. Für Kaffee, Tee, Milch, Saft, Wasser sowie für Brot, Butter und Zucker wird gesorgt. Alles andere, einschließlich Teller, Tassen und Besteck, bitte selbst mitbringen. Die genaue Anschrift er-

Schneiden und Vertonen von Urlaubsfilmen ist nichts vorhanden. Wir bräuchten Frauen, die Lust haben ein Drehbuch zu schreiben oder gar zu schauspielern. Bitte meldet

fahrt ihr auf Anfrage unter [frauentreffulm@web.de](mailto:frauentreffulm@web.de)

## Freitag, 19 Juli

GoldenGirls – Frauen, die viel erlebt, aber trotzdem oder gerade deshalb ihren Humor nicht verloren haben. Im SARAH ab 19.30 Uhr, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de), [das-sarah@gmx.de](mailto:das-sarah@gmx.de), Tel: 0711 626638

## Samstag, 20. Juli

Podiums-Diskussion mit Tübinger BundestagskandidatInnen, in der achtbar ab 20.00 Uhr. Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de). Moderation: Sibylle Mulot

## Samstag, 20. Juli

Disco-Fox Workshop für fortgeschrittene Tanzfrauen, 15 – 18.30 Uhr, Ort: Stuttgart, Weißenburgzentrum, Weißenburgstr. 28 A, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

## Sonntag 21. Juli

Vollmondin-Trommeln am Feuer mit schamanischen Trommeln, 18 – ca 21:30 Uhr, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

## Freitag, 26 Juli

CSD-Warm-up mit Grill & Chill 20.00 Uhr in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

## Freitag, 26. Juli

Anica in Concert – 20 Uhr, im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de). Kosten: 8,-/6,- Euro

Euch unter: [leroxa@web.de](mailto:leroxa@web.de)

■ Hier könnte Deine **Kleinanzeige** stehen! Kostenlos und unkompliziert: Schreib an: [kleinanzeigen@lexplosiv.de](mailto:kleinanzeigen@lexplosiv.de)

## Stadt Münster weigerte sich, Transfrau neues Zeugnis nach Personenstandsänderung auszustellen

Eine transsexuelle Frau hatte von der Stadt Münster ein neues Zeugnis gefordert, weil auf dem alten Zeugnis noch ihr männlicher Vorname eingetragen war.

Die Stadt lehnte dieses aber ab, sodass die Frau Klage vor dem Verwaltungsgericht eingereicht hat. Nun hat die Stadt doch eingelenkt und ein neues Zeugnis mit dem weiblichen Vornamen ausgestellt.

Wie die „Westfälischen Nachrichten“ berichten, haben sich die Klägerin und die Stadt außergerichtlich geeinigt. In einem Erörterungstermin sei die Ausstellung des Zeugnisses der Hauptschule Hilstrup auf ihren neuen Vornamen Johanna zugesagt worden, teilt die Anwältin Franziska Langenbach den „Westfälischen Nachrichten“ mit.

„Wenn ich mich mit meinem alten Namen auf Stellen bewerbe, hätte ich mich sofort als Transsexueller outen müssen“, erklärt Johanna der Zeitung. Die Berufsschule, das Hans-Böckler-Kolleg, welches sie auch besuchte, stellte übrigens ohne Probleme ein neues Zeugnis mit dem weiblichen Vornamen aus.

Quelle:

[www.queerinmuenster.de](http://www.queerinmuenster.de)

## 20. Bundestreffen lesbischer Lehrerinnen

Ein kleines Jubiläum: Auch nach 20 Jahren treffen wir uns, um in Workshops und persönlichen Gesprächen Erfahrungen auszutauschen, die eigene Lebens- und Arbeitssituation zu reflektieren und Kraft für den stressigen Schulalltag zu sammeln. In entspannter Atmosphäre be-

steht die Möglichkeit, sich zu unterschiedlichen inhaltlichen und schulpolitischen Themen fortzubilden.

Alle interessierten Referendarinnen, Lehrerinnen aller Schulformen und auch nicht mehr Aktive sind herzlich eingeladen. U.a. steht ein Austausch mit Lehrerinnen aus Schwe-

den, „Multifamilienarbeit in der Schule“ und Kamishibai-Erzähltheater aus dem alten Japan auf dem Programm.

9. bis 12. Mai in der Akademie Waldschlösschen in Göttingen. Weitere Infos [www.waldschloesschen.org/kalender/detail.php?id=3762&q=](http://www.waldschloesschen.org/kalender/detail.php?id=3762&q=)

## Gleichstellungsbeirat in Baden-Württemberg

Bereits im September gründete sich das landesweite Netzwerk, um gemeinsam die Interessen von LSBTTIQ in Baden-Württemberg zu vertreten. Das Landesnetzwerk Baden-Württemberg ist ein überparteilicher und weltanschaulich nicht gebundener

Zusammenschluss von lesbisch-schulbisexuell-transsexuell-transgender-intersexuell und queer (LSBTTIQ) Gruppen, Vereinen und Initiativen. Das Netzwerk zeigt damit bereits die Vielfalt und die Vielgestaltigkeit von Geschlecht und sexueller Ori-

entierungen. Ziel des Landesnetzwerks ist es, die Zusammenarbeit der verschiedenen LSBTTIQ-Mitgliedsgruppen auf Landesebene zu fördern und den Erfahrungsaustausch zu intensivieren, zu zentralen Themen gemeinsame Positionen zu erarbei-

ten und gegenüber landespolitischen Entscheidungstragenden zu vertreten. Dabei greift das Netzwerk auf die vorhandenen Kompetenzen und Expertisen der Mitglieder zurück. Die Bündelung der Aktivitäten vor Ort erbringt Synergieeffekte, die den gesellschaftlichen Beitrag der Mitgliedsgruppen wirkungsvoller gestaltet. Die Eigenständigkeit der Mitgliedsgruppen wird respektiert und alle Mitglieder arbeiten gleichberechtigt.

Auf einem Arbeitstreffen im November 2012 wählten die Anwesenden der angeschlossenen 41 Vereine einen fünfköpfigen Sprechendenrat. Dieser wird das Netzwerk für die Dauer von einem Jahr nach innen sowie nach außen

repräsentieren. Vorrangige Aufgabe des Sprechendenrats ist die Förderung des intensiven Austauschs innerhalb des Netzwerks, die Bündelung und Vertretung gemeinsamer Forderungen sowie das aktive Werben um weitere UnterstützerInnen.

Gleichzeitig vermittelt der Sprechendenrat die Expertise der im Netzwerk verbundenen Gruppen, Vereine und Initiativen der LSBTTIQ-Gemeinschaft im Land und ist damit Ansprechpartner sowohl für die Landespolitik als auch für die Öffentlichkeit und die Medien.

Das Netzwerk verständigte sich außerdem auf die Entsendung von zwölf Personen in den neuen Gleichstellungsbeirat der Landesregierung.

Der Beirat nimmt ab Januar 2013 die Arbeit am Aktionsplan für Toleranz und Gleichstellung auf. Dieser wurde bereits im grün-roten Koalitionsvertrag verankert. Es sollen konkrete Maßnahmen erörtert und umgesetzt werden, die den noch immer vorhandenen Diskriminierungen, Ungleichbehandlungen und Vorurteilen gegenüber der Vielfalt von Geschlecht und sexueller Orientierung entgegenwirken.

Quelle: LAG Lesben in NRW

Eine Übersicht der Gruppen im Netzwerk findet sich unter <http://landesliste.zentrum-weissenburg.de>

## Interviewaufruf

Liebe Frauen, ich mache derzeit Interviews mit Lesben, die mit „anderen Ländern“ zu tun haben, entweder, weil sie da leben oder weil sie dorthin gehen werden zum Leben oder „nur“ zum Arbeiten etc.

Zwischendurch denke ich dann manchmal: Warum interviewen wir nicht mal einander? Warum erzählen wir nicht mal von uns und zeigen uns damit persönlicher gegenüber Lesben, die in anderen Ländern leben?

Hier mein Beispiel eines Interviews mit 2 Lesben Ende 40, die in Lissabon leben, [www.l-talk.de/gesellschaften/lesben-in-anderen-landern-portugal-teil-1.html](http://www.l-talk.de/gesellschaften/lesben-in-anderen-landern-portugal-teil-1.html)

Ein Interview mit einer weißen deutschen Lesbe, die demnächst für 3 Jahre nach Kinsasa geht, ist auch fertig, usw. Ich suche also Lesben, die sich gerne mal interviewen lassen würden, auf Deutsch oder Englisch. Das Interview mit Vanda und Elsa in Lissabon haben wir zum Beispiel

auf Englisch gemacht und ich habe eine Version auf Deutsch zu l-talk.de gestellt, die englische Version haben wir dann auf zwei Mailinglisten gepostet: euro-sappho und euro-queer.

*Vielen Dank!  
Claudia Koltzenburg,  
Nürtingen*

Bei Interesse schreibt bitte an [koltzenburg@w4w.net](mailto:koltzenburg@w4w.net) mit Betreff: Interview

## Buchbesprechung: Liebe in Sicht



„Ein Blick – und Kelly Ride-nour war verliebt.“ so der erste Satz des Romans der Amerikanerin KG MacGregor, doch zunächst ist nicht eine Frau, sondern das 330 m lange Luxus-Kreuzfahrtschiff „Emerald Duchess“ gemeint.

Sechs lesbische Frauen entfliehen dem Winter in New York und gönnen sich eine 2-wö-

chige Karibik-Kreuzfahrt über den Jahreswechsel. Yvonne und Steph sind schon seit 18 Jahren ein Paar, Didi und Pamela seit einem halben Jahr miteinander liiert und da sind noch Kelly und Nathalie, die sich vorher nicht kennen und nur eine Kabine miteinander teilen.

Wie aus Lesbenkreisen wohl bekannt, kann es natürlich nicht ganz ohne Verwicklungen zugehen; Didi und Nathalie waren 6 Jahre lang ein Paar und haben noch gemischte Gefühle füreinander. Kelly ist von ihrer Kabinengenossin Nathalie sehr angetan, doch diese scheint sich eher für ihre Exfreundin zu interessieren. So beginnt das Liebes-

karussell zu drehen, mit entsprechende Turbulenzen, Eifersucht auf neue und alte Romanzen, Sticheleien, Intrigen und gut gemeinten Ratschlägen von alten Freundinnen. Die ganze Story ähnelt einer L-Word-Episode, die auf einem Kreuzfahrtschiff spielt, mit witzigen Dialogen, lustigen Begebenheiten und alles in einem wunderbaren karibischen Rahmen eingebettet. Und natürlich darf zum Schluss ein Happy End nicht fehlen ... (aka)

### Liebe in Sicht

KG MacGregor

Krug & Schadenberg

ISBN: 978-3-93004-184-8

Preis: 16,90 €

## Buchbesprechung: Frauenkörper neu gesehen



Nachdem ich mich schon vor einer Weile in Vorgänge am und im Frauenkörper und was sonst mit diesem zusammen-

hängt eingeleitet hatte, war ich nun gespannt auf das „illustrierte Handbuch“, das im Orlanda-Verlag neu erschienen war. Im Klappentext war es beworben mit „Neuaufgabe des Kultbuches“, weiterhin hieß es „das vorliegende Buch bleibt ein einzigartiger Glücksfall durch den unverstellten, beobachtungsgenauen und allumfassenden Blick auf die weibliche Sexualanatomie.“ Nun, diesem Glücksfall wollte ich mich nicht entziehen, in der Hoffnung

auf neue Erkenntnisse. Freundinnen hielten es eher für eine Art pornografische Darstellung. Ich muss sagen, offenbar ist der AdressatInnenkreis ein gänzlich anderer, denn weder pornografische Wünsche bedient die Lektüre (sieht man von Muttermundfotos im Zyklusverlauf, 24 Klitorisfotos und diversen Skizzen von überwiegend schwabbeligen halb oder gar nicht bekleideten Frauenkörpern mal ab), noch erschlossen sich mir Dinge, die vorher verborgen

geblieben waren (dann sind sie nach wie vor verborgen). Es ist zwar durchaus richtig, dass das Buch reich bebildert ist, die Abbildungen ähneln jedoch gedruckten Bleistiftskizzen, wo durch farbige Darstellungen in den meisten Fällen sicher mehr zu erkennen gewesen wäre. Zudem fehlen mir oft einfach die weiteren Körperteile der Frau, denn zum Teil war mir nicht klar, wie liegt sie denn, die Frau – oder steht sie? Sehe ich durch die Bauchdecke in sie hinein, oder zwischen den Beinen von unten rein, oder von oben in den Rumpf? Oder halb seitlich? Und wo wären die Beine, wenn sie gezeichnet wären? Oder ist der Strich, der nicht bezeichnet ist, ein Teil vom Bein? Bin ICH einfach nicht in der Lage, eine Zeichnung der inneren Organe der Frau zu interpretieren? Und liegt die Gebärmutter nun vor dem Darm, oder dahinter oder drunter oder irgendwie dazwischen oder bei jeder Frau anders und vor und nach und wahrscheinlich auch während einer Schwangerschaft noch mal anders? Und die übrigen Organe?

Da war für mich das beste Bild das Coverfoto, wo einer Frau mit geöffneter Hose Gebärmutter und Eierstöcke auf den Bauch gemalt waren. Wäre es so weitergegangen, vielleicht noch dazu aus verschie-

denen Perspektiven, ich hätte sicher mehr erkannt und auch gleich die Größenverhältnisse zuordnen können!

Und dann das Kapitel: „Sexuell übertragbare Infektionen“. Gut, da ist so einiges aufgeführt, was sexuell übertragbar sein soll. Zum Beispiel Tripper: „Die schwere Infektion der Vulva und Vagina wird durch das Bakterium *Neisseria gonorrhoeae* (Tripper) ausgelöst, das sexuell übertragen wird [...] Die Symptome sind ... Die Erkrankung erfordert fachliche Behandlung ...“ Und so schließt das Kapitel, es folgt „Erkrankungen des Unterleibs“ und ich frage mich an diesem Punkt: sexuell übertragen, gut, also was muss ich tun, um es zu kriegen oder nicht zu kriegen? Muss ich befürchten, mir nun Tripper einzuhandeln, wenn ich eine fremde Frau mit den Händen ohne Handschuhe befriedige, oder muss ich ohne Kondom mit einem infizierten Mann schlafen oder mir mit einer infizierten Frau Sexspielzeug teilen, um mich einem realen Risiko auszusetzen? Oder muss Blut im Spiel sein? Oder Sperma? Und kann meine Frau plötzlich so was einschleppen, obwohl sie treu war, weil ihre beste Freundin ihr mal was für den Spaß allein ausgeliehen hat, was vielleicht nicht so ganz frei von Erregern war? Wo fängt Sex an

und wo hört Sex auf? Gehört Küssen dazu? Und an welchen Stellen? Ich darf also erstmal noch das Unterkapitel „Entspannungsübungen und Anwendungen“ lesen, bevor mir eine Tabelle 14 Seiten später verrät, dass der Übertragungsweg offenbar „in allen Schleimhäuten (Genital, Harnröhre, Enddarm, Mund-Rachen, auch Augen)“ heißt, die Spalte „Wobei wird es übertragen“ verrät mir dann „Vaginal, Oral, Anal, Rimming, gegenseitiges Masturbieren, Fingerspiele, geteiltes Sexspielzeug“. Dazu muss ich aber erkannt haben, dass Tripper in dieser Übersicht Gonorrhoe heißt. Das kann man ja daraus folgern, wie 14 Seiten zuvor das Bakterium heißt, ganz einfach. Den Namen hat man sich sicher gemerkt. Und das passt ja auch gut zu der Aussage in der Einleitung: „[Das Buch] ist ein in verständlicher Form geschriebenes Selbsthilfebuch für alle.“ Es stimmt, dass kein besonders komplizierter Satzbau verwendet wird, sondern eine recht verständliche Sprache. Der inhaltliche Ausdruck ist aber – für mich – manchmal umso schwerer zu verstehen. So fand ich die Kapitel toll, die Tipps zur Selbstbehandlung bereithielten, aber auch hier entstanden bei mir deutlich mehr Fragezeichen als Antworten auf meine Fragen. Ein Beispiel aus dem Un-

terkapitel „Pilze/Candida“:  
 „Bei hartnäckigeren Pilzinfektionen empfehlen sich auch Knoblauch, [...]. Für die Knoblauchkur wird von einer Knoblauchzehe das Häutchen abgezogen und die Zehe in die Vagina eingeführt.“

Soweit kann ich noch folgen.  
 „Du kannst auch mit einer Nadel einen dünnen Faden durchziehen und die Zehe wie einen Tampon einführen und herausholen“ – noch ist mir klar, was sie meinen, aber nun folgt ein Klammerzusatz:  
 „(morgens und abends 10-14 Tage lang).“

Hääääääää? Also morgens rein und gleich wieder raus (oder einfach mehrmals rein und raus???) und genauso abends, oder morgens rein und abends raus, und die nächsten 10 bis 14 Tage genauso, oder morgens rein und abends raus, neuen Knoblauch, wieder rein und morgens raus, und dann mit einer neuen Zehe wiederholen, bis 10 bis 14 Tage um sind? Oder nehme ich am nächsten Morgen die Zehe von gestern Abend wieder, nachdem ich sie kurz abgespült hab, oder ist das dann pfui bä? Offenbar kann ich hier nur den Tipp Knoblauch aufgreifen, und muss dann meine Ärztin oder Heilpraktikerin genauer danach befragen oder im Internet suchen, ob das andere schon mal ge-

macht haben. Oder eine gute Freundin fragen, wie sie Stellen wie diese interpretieren würden, vielleicht bin ich einfach zu kompliziert veranlagt. Aber es heißt ja auch im Inhaltsverzeichnis: „Das Buch ersetzt nicht den Besuch bei einer ÄrztIn oder HeilpraktikerIn.“ Stimmt!

Sehr gut gefallen hat mir, dass oft auch beschrieben war, wie die Schulmedizin behandelt, sodass man einen Überblick von Selbstbehandlungsmöglichkeiten bis zu Schulmedizin hat und auf der Basis besser mit ÄrztInnen und anderem Fachpersonal verhandeln kann, welcher Weg der individuell Passendste ist.

Schön war auch, einen schnellen Überblick zu bekommen, was einen als Frau so alles betreffen kann und was es da für Möglichkeiten gibt, zu behandeln oder zu erleben und zu verstehen oder sonst wie damit umzugehen, denn das Buch lässt sich gut an einem halben Tag durchlesen und ist auch nicht uninteressant, wengleich manchmal etwas verwirrend oder unkonkret.

Und auch, wenn ich den feministischen Blick und die Entstehungsgeschichte aus der Frauenselbsthilfe absolut schätze, so muss ich sagen, ich habe zu ähnlichen Themen und Inhalten schon bessere Darstellungen – bildlich wie schriftlich – gesehen

und ihnen auch mehr entnehmen können.

Deshalb halte ich auch 24,50 Euro für 215 Seiten, auf denen man durchaus mehr hätte unterbringen können, für nicht ganz angemessen (im Vergleich zu einem Buch, das mit ähnlicher Absicht ebenfalls aus der feministischen Selbsthilfe entstanden ist und für knapp 700 Seiten mit umfangreicher Literatur- und Linksammlung zu jedem einzelnen Kapitel und deutlich besser bearbeiteten Informationen und schematischen Darstellungen nur rund 40 Euro verschlingt, allerdings leider nicht auf deutsch erhältlich ist ...) Also vielleicht holt Ihr Euch einfach ein paar Broschüren von eurer Gynäkologin und ein paar Hefte aus der Aidshilfe und kauft Euch statt dessen noch ein gutes Coming-Out-Buch und ein Aufklärungsbuch für Mädchen, dann seid Ihr in etwa gleich weit, nur die Sprache ist wahrscheinlich weniger persönlich und nicht so politisch korrekt.

(ed)

### **Frauenkörper neu gesehen Ein illustriertes Handbuch**

Dr. Laura Méritt (Hg)  
 Orlanda Frauenverlag 2012  
 ISBN: 978-3-93693-793-0  
 Preis: 24,50 €

## Buchbesprechung: was du willst



Jona, Anfang 40, hat alles um ein zufriedenes Leben zu führen: einen abwechslungsreichen Beruf, nette Freunde und seit über 10 Jahren eine relativ gut funktionierende Beziehung zu Silke, einer Universitätsdozentin. Jona ist beruflich viel unterwegs, auch ihre Partnerin ist sehr in ihre Arbeit eingebunden, so dass sich die beiden wenig sehen, ein Zustand, mit dem beide zufrieden zu sein scheinen. Doch Jona hat Sehnsucht nach mehr, was aber dieses Mehr

ist, kann sie nicht genau definieren. Jona ist als uneheliches Kind geboren, ihre Mutter starb, als sie noch klein war und sie wurde von ihrer Großmutter großgezogen. Hat sie Sehnsucht nach Familie, Geborgenheit, nach Geliebtwerden ohne Erwartungen oder was ist es, was in ihrem Leben fehlt?

Eines Tages geht sie mit einer Freundin in einen Club zum Tanzen und steht einer Frau gegenüber, die sie vollends bezaubert. Sie sehen sich nur an und lernen sich an diesem Abend nicht näher kennen, doch Jona ist überzeugt, dass sie sich wieder begegnen werden. Sie denkt ständig an diese Frau, die Zeit vergeht und tatsächlich begegnen sich die beiden zufällig wieder in einer Bar. Sie sind nach wie vor voneinander fasziniert und verbringen eine

Nacht miteinander, doch Jona möchte sich auf keine Affäre einlassen, weil sie spürt, dass diese Frau ihr mehr bedeutet. Ein Hin und Her zwischen den beiden Frauen nimmt seinen Lauf, eine unglaubliche Anziehungskraft auf der einen und die Frage, ob Jona alles Vertraute und Sichere aufgeben kann, auf der anderen Seite ...

In leisen Tönen, nachdenklich und poetisch erzählt die Autorin die Geschichte einer Sehnsucht, die unfassbar und unergründlich ist – wie das ganze Leben auch. Karen-Susan Fessel ist wieder einmal ein bemerkenswerter Roman gelungen. *(aka)*

### was du willst

Karen-Susan Fessel

Querverlag

ISBN: 978-3-89656-208-1

Preis: 12,90 €

## Buchbesprechung: Biologie & Homosexualität



**Wie und wann entstanden der Begriff und die Theorie zur Homosexualität? Ist gleichgeschlechtliche Liebe „natürlich“, eine biologische Veranlagung?**

Der Biologe und Geschlechterforscher Heinz-Jürgen Voß erläutert die historische Entwicklung des Konzepts der sog. „Homosexualität“ seit

dem 19. Jahrhundert bis heute und warum sie eng mit Biologie und Medizin verwoben zu sein scheint.

Er stellt die historischen und aktuellen biologischen Theorien über „Homosexualität“, wie zum Beispiel den Stand der Forschung über Keimdrüsen und Hormone, der Genetik (siehe die Debatte in den 90er

Jahren um das sogenannte Schwulen-Gen) vor und hinterfragt sie kritisch. Interessant auch die Betrachtung aus evolutionsbiologischer Sicht, warum „Homosexualität“ fortbestehen konnte, obwohl diese Menschen sich weniger fortpflanzen als die sog. „Heteros“.

Der Autor arbeitet heraus, dass die Forschung vielfach von dem Ziel geleitet war, gleichgeschlechtliches sexuelles Begehren auszulöschen, da es als krankhaft, von der Norm abweichend betrachtet wurde. Die Grenzen zu Men-

schensexperimenten wurden dabei auch noch nach 1945 überschritten. Da Homosexualität dann 1991 aus der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) gestrichen wurde, bietet sich nach Meinung von Voß aktuell das Potenzial, auch die Forschung neu – ohne diskriminierende Vorannahmen – auszurichten. Das im handlichen Format erschienene Buch beleuchtet auch für Laien verständlich die Hintergründe der verschiedenen Theorien, erklärt die Zusammenhänge und stellt die immer noch starren

gesellschaftlichen Geschlechterkategorien zu Recht in Frage. Und wer sich näher mit dem Thema befassen möchte: am Ende des Buches gibt es eine ausführliche Literaturliste. (aka)

**Biologie & Homosexualität: Theorie und Anwendung im gesellschaftlichen Kontext**

Heinz-Jürgen Voß

Unrast, 87 Seiten

ISBN: 978-3-89771-122-8

Preis: 7,80 €

## Cécile VERNY Quartet



Als ich Cécile Verny zum ersten Mal Anfang der 90er Jahre in einem kleinen Jazzclub im Schwarzwald hörte, fand ich die damals noch etwas schüchterne junge Frau auf Anhieb sympathisch.

Die Sängerin ist an der Elfenbeinküste geboren und in Frankreich aufgewachsen; in

Straßburg gründete sie ein Quartett, das ihren Namen trägt und mit dem sie 1992 ihre erste CD herausbrachte. Mittlerweile ist aus der jungen Frau eine erfahrene Jazz-Sängerin mit einer unverwechselbaren Stimme geworden, ich zumindest erkenne ich sie sofort, wenn ich sie im Radio höre.

Anfang 2013 veröffentlichte das Quartett seine achte Musik-CD mit dem Titel „Fear & Faith“, die wie gewohnt aus einer Mischung aus afrikanischen Rhythmen, Chanson, Swing und Blues besteht und alle diese Stilrichtungen interpretiert die bemerkenswerte Sängerin auf ihre ganz be-

sondere Art und Weise. Die Musiker Bernd Heitzler am Bass und Andreas Erchinger am Piano, die sie (bis auf den Drummer Lars Binder) seit ihrer musikalischen Anfangszeit begleiten, tragen zu diesem harmonischen, aber immer wieder frischen Sound bei, bei dem ich am liebsten die Füße hochlegen und in aller Ruhe nur den Klängen der Musik lauschen möchte. (aka)

**Albumtitel: Fear & Fait**

Cécile Verny Quartet

Label: Jazzhaus Records

ASIN: B00B1ME3M2

Preis: 14,99 €

## Heather Peace

Heather Peace (35) ist eine englische Schauspielerin und Sängerin/Musikerin.



In Ihrer Rolle in Lip Service als Detektiv Sergeant Sam Murray

Sie ist bekannt aus diversen britischen Fernsehserien, unter anderem der Dramaserie Lip Service der BBC über das Sex- und Liebesleben mehrerer lesbischer Frauenpaare im heutigen Glasgow. (Auch die 2. Staffel ist jetzt als UK Import auf DVD erhältlich). Als offen lebende Lesbe ist die Sängerin und Musikerin jetzt mit ihrem neuesten Song auch bei YouTube zu sehen und zu hören. Der Song heißt „Fight For“ – und wofür Heather Peace so kämpft, ist in dem Video zu



Bilder: Internet  
sehen. Sehr sehens- und hörens- wert. [www.youtube.com/watch?v=yJQqNz8aikg](http://www.youtube.com/watch?v=yJQqNz8aikg) (nis)

## Positionen der Parteien zur Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare

**Bündnis 90/Die Grünen:** Bereits mit dem Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2005 wird sich für die Öffnung der Ehe für lesbische und schwule Paare inklusive des gemeinsamen Adoptionsrechts ausgesprochen, 2009 und 2011

werden dazu Gesetzentwürfe in den Bundestag eingebracht.

**Die Linke:** In ihrem im Oktober 2011 verabschiedeten Parteiprogramm wird die rechtliche Gleichstellung in allen Rechtsbereichen gefordert. Bereits im Juni 2010 wurde

ein Antrag zur Öffnung der Ehe eingebracht.

**SPD:** Im Juli 2010 fordert die SPD in einem Gesetzesantrag die volle Gleichstellung der eingetragenen Lebenspartnerschaft und das gemeinsame Adoptionsrecht. Auf ihrem

### ANZEIGEN

Hier könnte  
IHRE  
Anzeige stehen

für 28 €  
ein ganzes Jahr

[www.lexplosiv.de](http://www.lexplosiv.de)

### Frauenferienhaus – CASSIOPEIA – Kreta



Tagsüber auf unseren Terrassen den Blick auf das unendliche in allen Blautönen schimmernde Meer genießen – und nachts die Leichtigkeit und Energie eines Frauenortes spüren mit bezauberndem Sternenhimmel für Eure Träume und Sternschnuppen für Eure Wünsche.

☎ Deutschland 080 22271831  
Kreta: 0030 28320 31856

E-Mail: [Maria.Obermeier@frauenferienhaus-kreta.de](mailto:Maria.Obermeier@frauenferienhaus-kreta.de)

[www.frauenferienhaus-kreta.de](http://www.frauenferienhaus-kreta.de)



letzten Parteitag im Dezember 2011 wird sowohl ein Beschluss zur Öffnung der Ehe als auch für ein gemeinsames Adoptionsrecht verabschiedet. Kurz danach wird ein Antrag eingebracht, in dem sich für das Recht auf Eheschließung für gleichgeschlechtliche Paare ausgesprochen wird.

**FDP:** Am 21./22. April 2012 beschloss die FDP im neuen Grundsatzprogramm: „Alle Paare sollen die Ehe einge-

hen können. Bei Rechten und Pflichten machen wir keine Unterschiede zwischen gleichgeschlechtlichen Lebenspartnern und Ehegatten.“

**CDU/CSU:** Die Union lehnt eine vollständige rechtliche Gleichstellung von Lebenspartnerschaften mit Verweis auf Art. 6 GG zum Schutz von Ehe und Familie ab. Auch ein gemeinsames Adoptionsrecht ist nicht vorgesehen.

Quelle LSVD

Das  
Geheimnis des Glücks besteht  
darin, zu leben wie alle Welt  
und doch wie kein anderer zu sein.  
*Simone de Beauvoir (1908-1986)*

## Lexplosiv für die Neckar Lesben im Abo

### Neugierig geworden?

Dann nichts wie hin, den Verteiler abklappern und auf ein letztes liegengebliebenes Exemplar hoffen. – Keins mehr da?

**Hier ist die Lösung: Einfach ein Abo bestellen. 10 €** (europ. Ausland: 15 €)

**Kostet für 4 Ausgaben im Jahr inkl. Porto nur**

**JA, ich will ein Abo**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Einsenden an: LEXPLOSIV · c/o Frauencafé achtbar, Weberstr.8  
72070 Tübingen oder als E-Mail an: neckar@lexplosiv.de

## VORSCHAU Lexplosiv 20

- L-Beach IV
- Berichte LFT
- Buchbesprechung:  
Gestohlene Tage
- und vieles mehr!

### VORSCHAU VERANSTALTUNGEN

- Platzwechsel – Das etwas andere Dinner in der achtbar Tübingen.  
14. September
- 18. Bundesweites Lesben,- Frauenchöre-treffen in Münster  
20. bis 22. September
- Frauenball Tübingen  
12. Oktober
- Ausstellungseröffnung im Frauenmuseum Wiesbaden: Augusta Kaiser und Hedwig Marquardt – Ein Künstlerinnenpaar  
3. November
- **Various Voices** in Dublin  
13.–16. Juni 2014



# BELLIS

Frauenschule für Homöopathie  
und Naturheilkunde

c/o Doris Braune, Scillawaldstraße 75,  
70378 Stuttgart, T: 0711 5051423,  
[www.bellis-frauenschule.de](http://www.bellis-frauenschule.de)



**Gabriele Hüller**  
[www.frauentrommelkurse.de](http://www.frauentrommelkurse.de)

# TROMMELN ALS KRAFTQUELLE

Djembé & schamanische Trommel,  
ganzheitlicher Unterricht  
fortlaufende Kurse, Workshops,  
Ritueller Trommeln, Konzerte u.m.

Tel 0711 - 458 61 27  
[info@hueller-web.de](mailto:info@hueller-web.de)

unverbindliche  
kostenlose  
Sprechstunde, ohne  
vorherige Anmeldung  
am 1. Donnerstag  
im Monat  
von 16 bis 18 Uhr



Psychotherapeutische Praxis  
**Karin Boeckh**  
Dipl.-Psychologin  
Frauenorientierte Psychotherapie  
Praxis für Essstörungen

Gölzstraße 3  
72072 Tübingen

Tel.: 07071 / 639 4705  
[info@karin-boeckh.de](mailto:info@karin-boeckh.de)

[www.karin-boeckh.de](http://www.karin-boeckh.de)

**Kulturzentrum  
& Café für  
Frauen**



**Johannesstr. 13  
70176 Stuttgart  
Tel. 0711 626638  
[www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)**

**achtbar  
bar lounge kultur**  
it's a woman's world

**Frauencafé**  
im FrauenProjekteHaus  
Weberstraße 8 · 72070 Tübingen  
Tel. 07071-32862  
[info@achtbar-tuebingen.de](mailto:info@achtbar-tuebingen.de) · [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

Öffnungszeiten:  
Do. 19.00 Uhr - 23.00 Uhr  
Fr. 20.00 Uhr - 24.00 Uhr  
Sa. 20.00 Uhr - 24.00 Uhr



immer aktuell die neuesten Neuerscheinungen  
im Laden mit Beratung und Cappuccino – online schnell und portofrei  
[www.frauenbuchladen.net](http://www.frauenbuchladen.net)

**72070 Tübingen • Bursagasse 2 • Tel. 07071-26590**  
Öffnungszeiten für Frauen: Mo-Fr 10.00-19.00, Sa 10.00-14.00